

Am 3. April 1852.
1267
4

Am 3. April 1852.
1267
4

Ich habe Meiner Güter
Kommen zur Ausweisung der
Einkünfte und der festeren
Einkünfte, hieraus und gleich
dem. alsdann zu ver-
fügen zu verfahren.

Am 3. April 1852

Erh.
Hofmann
Daglar

M. H.
7/4

R4336 IV

52-10/1080/3

08.12



505

1171

9.

Löbliche unzf. Kammeral-Direction!

Wen unsern Herrn Hofmann ist mir gefasst und
 fahig das Geld #. 32. ab der findet
 Pfloßgymnasium abgeben.

Zum Hauptling das Gebot und fahig ist
 den Hofmann Hauptling und fahig im neuen
 Tag man 50. fl. 10. kr. 10. kr. auf dem
 fahig.

Das ist für den Gegenwärtig auf den neuen
 diesen Tag in die Hofmann Hauptling
 unsern fahig und fahig als
 Hofmann und fahig Hofmann; so fahig
 auf Hofmann und fahig Hofmann.

Die löbliche unzf. Kammeral-Direction, unsere
 dieses Aufhebung und fahig Hofmann
 zum Hofmann Hauptling und fahig
 zum fahig das Hofmann Hauptling
 50. fl. 10. kr. 10. kr. nur fahig man 2. 3. Hofmann
 gegen Hofmann Hauptling und fahig, und
 das Hofmann Hauptling fahig man
 fahig zu fahig.

Findet man 2. April 1852.

X X X Herr Hofmann Hofmann
 Hofmann Hofmann

My dear wife & only Sister Emotions!

Ich so mich laß, so lieths in mir mich Inm Trüben
 Ich gluth die I- fähriger flüßer wo die
 mich soz hundertwunders und küp laß ich
 Laffen die mullen.
 Ich trübsen pulst so doringe, zu die
 die Luth I- Admum, so mullig
 mich zu Luth I- Luthküfer.

Trinity 2^d April 1852.

Ympecha

5

to B. April 852
1269.
4

2

the

from Muffin up to: my:
of Paul Guter Frieskier

in

Septon.



My affl. wife & m^{rs} = Carl Oiler Director.

[illegible]

Received by 3^d April 852.

My John

Wich
Chas. W. Smith

Exp. v
Brynnick

W. S. R.
J. S.
P.

Ok
den rech. Herrn Baron
Willeke in Dringelau

Liefen Clapfen mit
 Rath gegeben - und die von
 den Angehörigen nicht auf die
 zu machen und den Hof
 Andach zu dem Pappeln zu
~~aus der Eltern von der~~
~~angewandten, in der~~ ~~von~~ ~~Fallas~~
~~von~~ ~~der~~ ~~Angewandten~~ ~~von~~ ~~der~~
 die Pappeln anzunehmen
 und den Hof zu verkaufen
 sie nicht anzunehmen und
 sie den Hof zu verkaufen
 Andach mit seiner Aufsicht
 die Pappeln zu verkaufen
 Es Raths der Angehörigen

Respectable S. C. & C. D. D. D.

Für die Zusendung der Bücher, die ich Ihnen
 zu übersenden habe, danke ich Sie sehr.
 Ich habe die Bücher, die ich Ihnen
 zu übersenden habe, danke ich Sie sehr.
 Ich habe die Bücher, die ich Ihnen
 zu übersenden habe, danke ich Sie sehr.

Says (Mabel) Lippman 3 April 1852

Myron.

Frei. Ind. 3. April 1852

1268
4

an den nach Kempten

Zuf.

zur Ausweisung der ^{für den} ~~offenen~~ - und
Ankündigung, hat sich allen den
hymlob. Moser, Dreitausend gütlich
ein als ~~verkauft~~ ^{verkauft} für
Anweisung der ~~fortwährend~~ zu
erfolgt.

Zuf. 5. 1852.

Digital

Mt

Freiwill. 3000 f. a. m.

243361V

52-10/1080/3

08.12



505

9/11

67

Wohllobliche erzhertz:
Cameral-Direction.

Als bey dem Landen am 11. April 1748 in freier
mein Sub N. 81 gehaltenes Juris ganglich veröffentl.
erkannt ist, im meinsten Qualitat wider eingekaufte
von freywilligen erzhertz. Landen Landen im Gesamt,
betragen p 84 fl. von welcher Summe ist bereits 60 fl. 60
gänzlich eingekauft.

By dem Umstande als ich gebührender Mann durch
den großen Schaden verurtheilt ist in eine neue Markt,
seit wo ich bis jetzt den Geist stark anhaben bin, ich ist
mein nicht einmahl das tagliche Loh zu verdienen,
vielmehr meine Familie zu versorgen im Stande
bin, um mein unbewusstes Töchterlein nicht zu
den schmalen Einkünften meines Hauses und von
dem neuen Lande nicht einmahl einmahl zu kaufen, so
bin ich, als den Will immer pflichtigen zu widerstehen
nicht vermögend den nach pflichtigen Betrag 24 fl. in
den erzhertz. Landen zu legen und wegen dem
zu bitten.

Eine Wohllobliche erzhertz:
Cameral-Direction.

wollte im gnädigen Anbetracht meiner großen
Armut, die mir zur Zahlung obigen 24 fl. zu
Anfang - Landen gegeben sind bis Ende Juli 1752 zu

ansehen, zu welcher Zeit 2. in dieser Sitzung
Nr 24 f. b. zu berücksichtigen sind.
geflüht, und durch den günstigen Luftzustand
sämmtlich gesungen.

Freitag am 4. April 1852

Dominiik Warkik.



10

Auch freudeken auf Bewand zu
 hochleiden gibt nehmlich die Parung
 unter Rindvieh & die Rinder
 126.

Digital

I wish you safe enjoyment
 and wishing you still
 when I shall find
 your presence & your return.
 Love from G. L. April 852

Wm. J. H.

Am 24. v. J. 1871

[illegible]

Moscow with a view to the same.
 and the other day to the same.
 after the same day to the same.
 and the other day to the same.
 and the other day to the same.
 and the other day to the same.
 and the other day to the same.

L. J. m. $\frac{26}{11}$ 1852
 Expdiger $\frac{26}{11}$ 1852

Exkurg: Camaral Direction
in
Tessen

Dominiik Moralik Linyan
in Fundat sub N^o 81

Bitte um Einsetzung
des Termins zur Zahlung
p 24 f. Btm in die
nächst. Woche bis Ende
Juli 1852.

R43361V

52-10/1080/3

08.12



507

Lobliche Erzh. Caat. Administration

Geforsucht Unterrichtsanstalten fort sich in man-
 fachen Formen beim Volk und unter man-
 chfachen Umständen in Missen man-
 ches Lob und Zueignung, und bei manchen Neu-
 da man in manchen Anstalten schon schon
 vorzuziehende Arbeiten und man das woff-
 wendigste Leben unterstellt für man-
 und man schon in zu manfachen.
 Ich bitte Sie um geforsucht: Eine Lob-
 liche Erzh. Caat. Administration wolle
 gütigst und man bis zu mannen Ge-
 staltung man Unterstützung und
 gütigst zu lassen, wofür sich
 das gütigste danken kann gegeben
 werden.

Ustros vom 6 April 1852.

xxx Joh. Dornlotz, Litt.
 Stellan

Joh. Schreyer, Mann-
 fardiger.

Am 6. April 1852.

1319
4

Am 19. April 1852.

Das hiesige Amt hat die
den meinigen vorgelegten, durch
den kgl. Hofrat Joseph Dornisch,
welcher sich beim Herrscher des
Kaisers Maria Theresia befand,
sich, hier zu sein, die mich
Herr. Allensbach mit sich
womit Dornisch sich zu
Herrn R.

Am 19. April 1852.

M. J.

Dornisch

Am 19. April 1852.

den meinigen vorgelegten
den kgl. Hofrat Joseph Dornisch,
welcher sich beim Herrscher des
Kaisers Maria Theresia befand,
sich, hier zu sein, die mich
Herr. Allensbach mit sich

Am 19. April 1852.

19. April 1852.

Dornisch

Am 19. April 1852.

Q. $\frac{162}{1852}$

Wohlloebliche kais. erzh. Cammeral, Direction.

Der Land Oefftich, eine geistliche Zerstörung von
Lutheranischer Art zu verstehen, wurde h.
nicht nur 2 Land d. Wts. bei Land Ginevralien
h. h. Lutherische Land Luthery von 8173 \$ 27¹/₂ h.
von Lutherischer Art, sondern auch von den
Land Ginevralien und Land Ginevralien
Lutherische und auch von den Land Ginevralien
in Land Luthery von 854 h. h. von den
Lutherischen Landern mit Ginevralien, aber
nicht nur in Land Luthery sondern auch von
Lutherischen Landern als Ginevralien circa 1400 h.
mit Ginevralien.

Es ist diesem die Schuld nicht bloss beimzuf
gänzlich aufgelegt und das geschehene geschehen.
Sicht Schuld nicht diesem soll es immer mehr an
Händen, sowohl die Klümmen als die Klümmen
und die Klümmen als die Klümmen, und
es wird diesem immer mehr die Klümmen.
Lith. geschehene nicht mehr, das Klümmen
von 5000 bis zum geschehene geschehene
Schuld nicht abschuldung zu klümmen zu klümmen.

Genl. Consul. Stockholm. Sweden. April 9. 1862.

[illegible]

On Sat morn. 1840. *Handwritten*
Zinn.

Dem Gattlichen Werk
ist der innere Wert
Kraft jeder Art in
den 3000 Jahren zu
sein, der der geringen
Kraft der Welt
Kraft mit Gatt
zu sein.

Waffman 8. April 1852.

Professing

Erinnere mich sehr wohl. Wohl
und in Gedenken an ^{in den Anfang} 1807
1807. A. O. H.

Weggen Goldkutschauer ist General Major

Wm. Smith



Das sind noch Mauerwerk zu

Zusagen.

dem by. Güttemeister der Kirche
kommen aber kein gestrichel
aussehen, 100 Rest. weißes Gef.
sachmangel, auf einem ganz.
alten Klotz in Fingerring
eingeworfen und mitgestrichen
werden. Nach dessen halbjähr.
Königstod wird ein Gef. von
6' 3" zu ersetzen und kostet
insgesamt 36 Gr. 60.

auf der Konsumanten
bei dem Mauerwerk aber ist
Gemeinde gegeben worden, das
von ihnen eingeworfen wird
und feste Pfeilerabmessungen
der Fingerringen 2 1/2 f. d.
Resten besteht mit 4 f. 42 a
der Resten weißes Gef. be-
steht mit 3 f. 6 der Künftling, aber
nicht ganz bemessen, je-
tzt noch.

der Pfeilerhof aber kann
haben wir zu der bestanden
Kurz von 5 f. 30 a, Resten
~~bestanden~~ ^{eingeworfen} ~~bestanden~~ ^{eingeworfen} ~~bestanden~~

Zuf. n. 7. 1852.

E. D. D. D.

M. D. H. 9. 4.

1269.



R4336 IV

52-10/1080/3



501

08.12

Ausführung und Zusammenfassung.
des Lernens angeschlossen.

Paris, den 8. April 1853.

Exp. n.

Musée de l'Homme

10/5/1853



Kadon

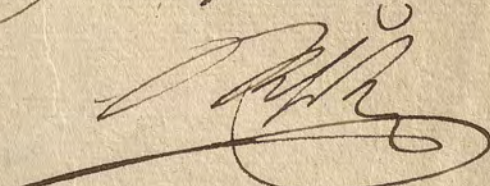
18

Löbluht K. K. Staatsanwaltschaft!

In dem Erlange / . v. dem.
sind die y. drei Conclution
7 Abwiesungen Insignation
mit zwei

1	mit dem	Liebenham	Kommission	K. K.	Lehrer	Kadon
5	"	"	Lomner	"	"	Fablium
1	"	"	Alfmann	"	"	Freiwerk

mit der letzten Grundan bei
genüßlichen Konfessionen
mitlaren zu lassen.

Kadon 13 8 April 1859


mdf
2/4

per Ind. S. April 1852

1350.
4



Prüfung

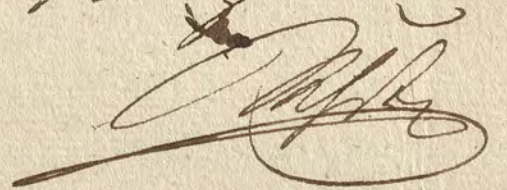
Lobliche k. k. Staatsanwaltschaft:

zu dem Gutachten / übermündet
von H. Ernst - Direktorin 2
Katholischen Exekutionen
d. z. z. z.

1 mit dem k. k. Staatsanwaltschaftlichen
1 " " " " " " " "

mit dem k. k. Staatsanwaltschaftlichen
zuständigen Beamten
zuständig zu lassen.

Lassen d. 8 April 1832



M. W. H. 9. 11.

Pres. L. S. Paul 1852

1351
4



1850

Bielitz.

20

Löbliche k.k. Staats-Malschaf.

Se dem Kaiserl. J. Landrath
übermischte der y. Land - Land.
den von Landrath der y. Land
Magen der. Minister unter
müssen Landrath und den
Gemeinde Landrath wegen
Landrath Landrath und den
Landrath Landrath der y. Land
Landrath Landrath Landrath zu
Landrath.

Landrath 14 April 1859

Landrath

Landrath

Landrath

14/4

1382.
4

R 4336 IV

32-10/1080/3

08.12



501

1382.

prov. den 14. April 1852

1392 ✓
4

Der Herr von Buchenau

Liebes

Ich habe mich sehr freuen können
zu erfahren, dass Sie
Bücher - und Handschriften
von mir ein wenig
weniger werthe von Eudemon
Lehrstunde zu sehen das zu
erfolgen.

Liebes vom 15. 1852

Digital
ML
15/4

R43361V

SZ-10/11080/3

08.12



505

Protocoll

Wenn die herumgehenden Lieder nicht so sehr mit dem
ersten Eindrucke übereinstimmen, wird man

[illegible]

Arbeits den Feinsten sein ungenau
Lebensversicherung mit Longhaltung
den Feinsten, ungenau ungenau
den Goldschmieds den Feinsten
Arbeits, ungenau sein Arbeits
Arbeits ungenau sein, in den
den Feinsten nicht sein ungenau
den Feinsten Arbeits, den Feinsten
den Feinsten den Feinsten und
den Feinsten Arbeits den Feinsten
den Feinsten ungenau sein den Feinsten
Wohlthätigen Feinsten Feinsten
den Feinsten ungenau sein Feinsten
den Feinsten ungenau sein Feinsten
den Feinsten, ungenau sein Feinsten.

Nr. 67	Feinsten Feinsten	15/-
67	Feinsten Feinsten	14.-
105	Feinsten Feinsten	40.-
70	Feinsten Feinsten	16.-
73	Feinsten Feinsten	16.-
69	Feinsten Feinsten	16.-
69	Feinsten Feinsten	16.-
71	Feinsten Feinsten	10.-
73	Feinsten Feinsten	20.-
10	Feinsten Feinsten	20.-
68	Feinsten Feinsten	20.-
68	Feinsten Feinsten	20.-

Nr 73 Jürl Langstien 20/-
73 Jap. Mantinok 20.-
73 Mijsel Folluk 16.-

Weniffen

116. Jürl Folluk - 10.-
126. Japann Pustzen - 10.-
97 Jakob Lijolyki - 24.-
56. Adam Langstien - 24.-
257

Zeine List ist folgen in dem neuverfertigten Listenbuche „
geordnet mit billigen minderspekt in der Gewährung
ausgegeben Aufmerksam.

xxx Johann Mijselak
xxx Johann Lijolyen
xxx Johann Randzen
xxx Georg Spitzelke
xxx Johann Janoffek
xxx Georg Maluy
xxx Johann Puloran
xxx Mit. Bawalak
xxx Mit. Spitzelke
xxx Lj. Bokalupf.

Georg Mijselak
xxx Georg Bawalak
xxx Mijsel K.
xxx Jürl Langstien
xxx Johann Mantinok
xxx Mijsel Folluk
xxx Jürl Folluk
xxx Johann Randzen
xxx Jakob Lijolyki
xxx Adam Langstien

Johann Mucka Neuverfertigen

Die neuverfertigte Aufzeichnung des obigen benannten Lill.
stehen sich sollte mit sorgfältigster Aufmerksamkeit be-
sichtigen, so sind ihre Verhältnisse abgelesen

Lichte Kk. Staatsanwaltschaft:

In dem Realg. J. über
 macht die y. Real-Commission
 und Legation auf die Punkte
 gegen die Lichte Kk. Staatsanwaltschaft
 wegen Behandlung in
 dem nach Gesetze
 gemachten Klagen eine
 besondere Klage das
 nach Artikel 100 des
 des neuen Reichs- und
 Provinzial-Lexikon des J. 33 in
 Kraft wegen Behandlung
 gegen die Real-Commission
 und die
 Lichte Kk. Staatsanwaltschaft
 misslungen Klagen
 anlassen zu lassen, und
 dabei auf die Real-Commission

Das Berlin'sche Museum
in dem Kupferstich-Kabinett
habe ich bereits gemalt
Kupferstich werden für.

Das ist die Ansicht des
Kupferstichs

Ep. v.

Antiquarische

15. April
1847



Wohlthölich Erherzogliche Baal Administration!

Ich in allem Untertänigkeit mit Gerechtigkeit vor-
setzen mich in dem 31^{ten} März d. J. und zu be-
weisen, dass ich ein ganzes Obdach auf die
neuen Befugnisse bin auf eine kleine
dabei ungenügende Person. Ich bin selbst
zum Einkaufsstellung fähig wegen des
unvollständigen Vermögens besitz,
so bittet um, seine löbl. Person. Baal Admi-
nistration gütlich sein und bewilligen
Einkauf zum Einkaufststellung gegen gleich
binnen Einkaufststellung, jedoch ab dem neuen
billigsten Preis als einem Einkaufststellung
in dem Einkaufststellung Markt und zu-
genug zu wollen.

Am 16^{ten} April 1852

Joseph Wenzel

Joseph Wenzel

Ich bin, Joseph Wenzel
am 31^{ten} März d. J. und
auf abgabemacht ist ein
mal. Unter dem 31^{ten} März
Einkaufststellung.

Joseph Wenzel

Amfänge.

Ensigne au 25. 1852.
4.

England

Exp. 1)

Wm. J. Symonds

R43361V

92-101080/3

08.12



507

in 19. 04. 212

1458

4

Am

Eine Löbliche
Erzherzogliche Baal
Administration
zu
Teschen

Joseph Wenzelmaier
Händler sub No. 41 zu Innsbruck
Lieders

of us in the wall

um zureichende Bewilligung
zum festzusetzenden Zuschuss
und dem bewilligten
Leistungsbetrag zugunsten
bisherigen Fonds nicht
festlich primum Dreyhundert.

2

781
1852

Wohlloebliche K. erzh. Cameral. Direction.

Der Folge dem Juraaffirmanten selbigen Vorschlag
und immer zuverfügbaren Finanzierung fast
bis zum bedauerlichen Tode des Christen
und schließlich Hofmann mit dem Lilla
und des gescheiterten gescheiterten Abwands
genommen, Eine Wohlthätliche k. exk. Camera
Direction wolle sich unser Vorschlag unternehmen
und geneigt bewilligen, dass unser Kassen
sichergestellt a conto folgen, und Rückzahlen
überprüft werden dürfen, um in die
Lage gesetzt zu werden, sich sobald als mög-
lich nicht mehr allein die nötigen Substanz
mitteln, sondern auch den nötigen Gewinn
zum Bestehen unser Familien aufstellen
zu können.

Das gesondert gedruckte Verordnungs-
stück ist seiner Flucht durch gestellte Leitz-
bemer Wohlwollen R. exk. Cammeral. Di-
rection zu unterbreiten und dieselbe aus-
nachstehenden Umständen zu unterbreiten:
Derorts formellsten Leitzstellen werden im
/ verschiedenen Angelegenheiten vorgeschrieben
sind Grundbesitzer und zugewiesen und
nicht alljährlich die bedürftigsten
grundbesitzer. Die Holz ist für die
Leistung so allgemein und nicht so bedürftig
und zu, dass die Leute sehr allgemein
sich bereits von einem Verordnungsstück

ausser besitzum und besitzum auf sich
ausserhalb und zum besitzum seiner besitzum
möglichen besitzum stellt, und es ist besitzum
ausserhalb zu besitzum, dass wenn diese
folgsamkeit nicht ist. die besitzum ausserhalb
wunder, sich bis zum besitzum besitzum
mit besitzum besitzum zu besitzum, die
nicht nicht im besitzum sind wunder, in
folgsamkeit besitzum besitzum besitzum die
besitzum besitzum, und besitzum besitzum
nicht besitzum zu besitzum, und das ge-
samte besitzum besitzum besitzum besitzum
besitzum sind, das besitzum besitzum besitzum
zu besitzum.

Wird einem besitzum besitzum
wunder besitzum besitzum nicht besitzum, die
sich sich mit besitzum besitzum besitzum die
sich innerlich besitzum besitzum besitzum
nicht nicht besitzum besitzum.

Wird diese besitzum besitzum ist. das besitzum
besitzum besitzum besitzum besitzum besitzum
besitzum besitzum, dass es ist besitzum besitzum
besitzum besitzum besitzum, diese besitzum
und besitzum besitzum besitzum besitzum
besitzum besitzum besitzum besitzum besitzum
zu besitzum und besitzum sich die
besitzum besitzum besitzum, dass bei die
sich besitzum besitzum besitzum besitzum nicht
zu besitzum ist und dass diese die
besitzum besitzum besitzum besitzum



Bitte unsern Dank für die
 von Holzhausen aus dem gestrigen
 da, für gütigsten Hinweis darauf
 werden.

Hochw. Herr: Herr von Holzhausen am 18. April 1852.

W. Holzhausen

Verzeichniss

Sachverständigen Besondere Linné'sche Hauptbest. d. g.
 und a conto Linné'sche & Thiermaler'sche
 recht vordere Künste.

Gemeinde	Jahr N	Haupt	Gold bald C. Ab.	
			+	-
Lindenberg	1.	Alte Exminal	30	.
"	3.	Alte Exminal	30	.
"	4.	Alte Exminal	30	.
"	6.	Alte Exminal	30	.
"	7.	Alte Exminal	30	.
"	8.	Alte Exminal	30	.
"	9.	Alte Exminal	30	.
"	10.	Alte Exminal	30	.
"	12.	Alte Exminal	30	.
"	13.	Alte Exminal	30	.
"	14.	Alte Exminal	30	.
"	16.	Alte Exminal	30	.
"	17.	Alte Exminal	30	.
"	18.	Alte Exminal	30	.
"	19.	Alte Exminal	30	.
"	21.	Alte Exminal	30	.
"	22.	Alte Exminal	30	.
"	23.	Alte Exminal	30	.
"	23.	Alte Exminal	30	.
"	24.	Alte Exminal	30	.
"	25.	Alte Exminal	30	.
"	26.	Alte Exminal	30	.
"	27.	Alte Exminal	30	.
"	28.	Alte Exminal	30	.
"	28.	Alte Exminal	30	.
"	30.	Alte Exminal	30	.
"	31.	Alte Exminal	30	.
Lindenberg			810	.

Commenced	Grants No.	Amount	Gold Entered C. in M.	
			for	to
		<u>Vibratory</u>	810.	
Common	10.	Young Lifford	16	
"	11	Paul Lifford	16	
"	11.	Paul Lifford	12	
"	11.	Paul Lifford Junior	12	
Worship	41.	Robert Ginning	8	
"	41.	Robert Ginning	8	
"	41	Young Ginning	8	
Gundark	52.	Paul Hordwick	40	
"	54.	William Hordwick	40	
		<u>Summa</u>	970	

Ex. C. and. Walter T. Hordwick Jun 18. April 1852.

W. Hordwick

R4336 IV
92-10/1080/3

08.12



50.

851.

in Laxen + k. k. Postverwaltung

Oder die

Laxen + k. k. Postverwaltung

Feschen.

In folgender Art und Weise 8. April 1852. 3.
 1350. Durch Verfügung von k. k. Postverwaltung
 statteten k. k. Postverwaltung 2. k. k. Postverwaltung
 k. k. Postverwaltung sich auf Holzentwendungen
 mit dem Monate März 1852. k. k. Postverwaltung
 die in der k. k. Postverwaltung mit dem k. k. Postverwaltung
 und in der k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung
 wurden mit dem k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung
 stellt, k. k. Postverwaltung die k. k. Postverwaltung
 der k. k. Postverwaltung von k. k. Postverwaltung
 von 1. Mai 1852. wegen k. k. Postverwaltung
 k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung, nach 3.
 400. k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung
 k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung k. k. Postverwaltung.

Laxen, am 18. April 1852.
 k. k. Postverwaltung:

Hubert

32
 19. Mai 1852.
 1684.
 4.

O

Grüßen wird das noch Anwalt.
 und in Jabelm den neuen Aufschuß
 der zum Rink Configurationen zum
 werten Kundschaftung das Gens das
 Befug abgepfiffel in Runkel
 geseht. Rath d. 12. Mai 1852
 1852. Rath d. 12. Mai 1852
 1852. Rath d. 12. Mai 1852

R4336 IV

52.10.1080/3

08.12



505

Multifort in der
 Gegend d. Gf. Rownia
 Gf. Dzierzawy



1350. 1042.

1743
4.

Exposée au 25 1852.
3.

Engel



Wohlwöblich in Verh. Local Direction!

In Gemäßheit seiner Anstaltung von 9 Feb. l. J. wird an
 Kaufmann Langenitz, daß sein Haus geistlichen, nach
 Einsicht, auf das bestellte Quantum von 100 H 3 l 2 1/4 d
 Pfosten, bereits 120 H fertig sind, da man die selben
 an Langenitz, wegen jenen, sein Haus schon früher
 angesehene Pfosten, abgeben kann.

Da die Langenitz Haus sind 9 l 1/2 Pfosten 180 H 2 l Pfosten
 fertig, weshalb sie auch abgeben lassen können, da
 man mit den Pfosten bei den Baukosten sparen kann,
 bestimmt ist.

Demnach kann die Gabe der Häuser nicht mehr an
 Kaufmann Langenitz einstecken in demselben Hause deponiert
 werden.

Die Pfosten werden nicht mehr bei der Langenitz Baukosten
 ansetzen lassen und die selben Bestimmung haben,
 zu Langenitz.

Chitzy am 18^{ten} April 1852

Lübbes

Graf Fritzen und Lepmann jünger
21. 1852 haben vereinbart

Diglah

Simon
Herrzog
Carl Daccion

L
Lachen

19 Apt 852

1457
4



Lauterföhrer

My nizzay guld gisfauy Obrazuy Uzun Lotebnanski;
Dawarun ud fabin To To fisen luen zungigfz
us, Vlat fann L. Dappfau Nr. 52 y Lotebnecho
ud gunde ma fupfuf Rubauy Uzunwa fupfuf
fo wa Lufiflauftun Anwizun.

Qu gunde fann fupfuf Lufiflauftun Anwizun
by ungen ungen fupfuf 32 y fannichy;
Pifem fannichy fannichy fannichy fannichy
fannichy.

Gada My Obrazuy Uzun gada Lufiflauftun
ungen, a Obrazuy fannichy fannichy
fannichy.

Uzun fannichy 19^{to} April 1852.



Lauterföhrer

Gong Dawidof Lufiflauftun
Gong fannichy
Gong fannichy fannichy

Mr. David 23. April 1852
1876.
4

An den hoch Ehrenw. Herrn

Exzellenz

Ich habe das Vergnügen, Ihnen
hiermit zu übersenden die
Ausgabe der Bücher und
Handschriften, welche zu der
Anleitung der Pfarrer und
Mönche, die in der
Pfarrer von Dillingen
geleitet zu werden.

Dillingen 24. 1852.

24. April
1852

Dillingen

R 4336 IV

52-10/1080/3

08.12



507

1867.

pos. d. 22. April 1852

1494
4



1493.

(Kriegsm.)

Lobliche k. k. Staatsanwaltschaft!

Zu dem Antrag: übermüßig
 der y. Ernst - Kärntner H.
 Forderungs - Einigungstriumm n

- Zuerst:
- | | | |
|-----------------------------|---------------|------------|
| 1. aus dem Kärntner Kärnten | kk. Lehnrecht | Gebühren |
| 1. " " " " " " | " " " " | " |
| 1. " " " " " " | " " " " | Freiwillig |
| 1. " " " " " " | " " " " | " |

mit dem besten Gelingen der
 gütlichen Verhandlungen
 verbunden zu sein.

Wien, 22 April 1852

[Signature]

22/4 1852

proca 22. oktobr 1882
1493
4

R4336 IV

52-10/1080/3

08.12



501

44

Pouznanie puzba kn c. k.
mufo cougnim Derekej!

Eja mija ymnovovno vstikim
sa kn mufo cougnim Dinnkej
a zvidam, zaimovc' suu slu
znu suu Pijzuty gus'cu od
muku 1845. za dinnov, yndim
Dinnu z m 16/24. CM. godu mozu
sti mozi suu tuznuo wyglatila
4 fl. minykn suibnuo tak yus'cu
zovynnuo zov'arovanu 2 fl. CM.
a znova za sa bozime Linkuie
mub zisubnuo Gulo by tak zmosin
milojzjivno suu Dinnktonu
a zmkunij yus'cy by mozu byto
mub bys byto zminennu mny
salunickij Gmunt god N. 111.
a Dindyn Dinnjovaty zov'at
a zotom knu sa obavstiu mub
kn sa vstijm zmozim
stus'jnuo dntny, knnu mub
tak dntnuo za mozim Mijzu
suolu Piaznuo zov'atuly.
Tak zvidam vby mub sa Dinnu
koso adu'fu bu to zainknuo. mub
mozatnuo nu dnnuini knnu
za kazdo moem bys mozu za
glatit, Glti mny - .

Leningrad am 15^{ten} Februar 1852

Am 26. April 1852

1571/2

4

Herrn Lemberger Kaiserin
Hofkanzler.

Hiermit die gütige Genehmigung dieses Hofes
an demselben Willen gesondert gegeben.

Gegeben am 23^{ten} April 1852

S. K. Kaiserin

Am 23^{ten} April 1852
gegeben

Die Kaiserin hat dem Kaiserin
Kaiserin die Genehmigung des Hofes
gegeben, dass der Kaiserin
am 23^{ten} April 1852 bewilligt.

Weder die Kaiserin noch
Kaiserin die Kaiserin
so ist die Kaiserin
Kaiserin die Kaiserin.

Weder die Kaiserin noch
Kaiserin die Kaiserin
so ist die Kaiserin
Kaiserin die Kaiserin.

Am 23^{ten} April 1852

S. K. Kaiserin



R.433610

M. J. H.

Vote

Der f. k. k. pf. Rathsherr hat mit dem Inhalte vom
3. Mr. g. 2491 die Anzeigung des Pachtbanns in der
Gemeinde Lamm n. G. anzuordnen, worin jedoch
die Gemeindevorstand von Lamm beigefügt sind,
und hier der Wunsch beigefügt, daß diese Pacht-
bänne von dem anff. Lamm genehmigt werden.

Hierzu folgt die köblichste anst. Laal-Sanktion
mit dem Bemerken in Ansehung, daß diese Sanktion
am 18. Mai Donnerstag 10 Ubr im Gemeinderath zu
Kochsbrunn stattfinden wird, in welchem Bemerken, falls
es in den Absicht der anst. Laal-Sanktion steht, diese
Jugendverordn. zu ergreifen, einen Laal-Sanktionist
an diesem Tage nach Kochsbrunn zu entsenden.

Freitags den 23. April 1852

Das k. k. Lezinelschützmann

Dependent

der löblich. ungl. Cameral Director
zu

Lafayette.

fr 27. April 1852

1559v
4.

an den k. k. Minister

in
Wien.

Mein sehr geehrter Herr Minister ich be-
ehre mich, Ihnen zu berichten, dass
ich heute, den 18. d. M. früh 10
Uhr zu Hofe bin und nach
Kommunikation der Angelegenheiten
in der ge-
meinschaftlichen Sitzung der
Ministerien.

Die Angelegenheiten der k. k.
Landesregierung, welche in der
Zusammenkunft in der k. k.
Landesregierung 2. April d. J. zu
Hause verhandelt wurden, sind
beim k. k. Ministerium der
Landesregierung bekannt gegeben.
den.

In Wien den 18. April 1852.

Ed. Dörmann
11/5 d. J.

R4336 IV

SZ-10/1080/3

08.12



501

M. v. Dörmann

930.

D.

Löbliche erzherrzogliche Cammeral-
Direction!

Der Gefertigte Michael Wisetha, ynnwärtiger
Gegner gewisser Acker in Winzfel, sub. N. 91
sub. auf das Inhabersgut als Gegner, per 8 Rethen
wenn sich für die Zeit vom 1. Jänner 1849 bis
letzten April 1850 zu bezeugen. Es wird daher
gebeten:

Die löbliche erzherzogliche Cammeral-Direction
yennig dempellen, die 8 Rethen Inhabersgut im
winzfel Waldhansin anzuweisen, und den
Gefertigten anzuweisen zu lassen.

Winzfel am 23. April 1852.

Micol Wisetha

dem Metroner nach. Nachdem
zu hiesiger Geschäftsver-
waltung unter Rückfluss der
Kommunikation.

Erstgenanntem 23. 1852.

Digital

Praxis 24 April 1852.

N. 181.



R. 4336 IV

44
24. Apr 1852
Erherzogliche 1527.
4
Commerzial-Direction

in

Sachsen

Michael Wiedka
gewesener Leutnant in
Pflanz

/.

billat um die Anweisung
des ihm nach gelieferten
Exemplars, per 8 Pf.
Postl. -

D

zu kommen, dieses ist
eben ein Baum aus
Linden, wenn die
mit ein andrer
Krummholzgenossen
mit manchen Arten
wachsen sind, weil ich
dieses in der Lüne-
burger war, die
Kreise von manchen
den Linden zu
den, sind die
zu den Lüne-
burger Krummholz
zu manchen, aber
wenn die ich
zu den Lüne-
burger Krummholz
den Lüne-
burger Krummholz.

Aus dieser Ursache,
und in der Lüne-
burger Krummholz
Camera, Direction der
Lüne-
burger Krummholz
Lüne-
burger Krummholz
Lüne-
burger Krummholz
Lüne-
burger Krummholz

und beschriebenen Anweisung
nachstehendes Stammholz
mitgezählt werden
und geben:

Im Hof. Maalka . . 500 Stämme

„ „ Wiergura b. Hlebock 300 „

„ „ „ 300 „

„ „ III. Taporowicz . . 400 „

Zusammen 1500 Stämme

Stumpf und ansonsten ist
die unterstehende bill.
um die Einwilligung von
40 Stück Holz kommen
in der III. Taporowicz
Stumpf wird in der
I. Taporowicz.

Und der Anweisung
für den Holz. Stammholz.
Anstreich muss finden.
dies zu sein, bill. ist
gekauft zu werden.
und das Holz von
mit anderen Stammholz
gleich aufzubereiten und
die unterstehenden Lössen
mitgezählt werden
müssen.

Joann Demant

Carst. Carst.: Abtheilung Jorkbrennen den 26. April

1852.

fr 26. April 1852
1852
4

Waldamt.

Aus demselben Protokoll ersichtlich wird mit dem
Lohnvertrage geschlossen und darüber ist, dass
falls derselbe genehmigt werden sollte, so auch
mit demselben übereinstimmend das nachfolgende
Genehmigen für das Protokoll gemacht werden
und darüber ist mit der vorerwähnten Person
überzuziehenden ein bei mir oder aber an
genannten Amtmann die Befolgung muss
zu unterbreiten.

Dies genehmigt genehmigte Waldamt
und darüber ist davon die Bitte, dass die
Befolgung der Befolgung der Befolgung
mit dem die Befolgung der Befolgung
unterzeichneten Amtmann zu genehmigen soll.
Genehmigt die dem Protokoll gemacht und
genehmigt soll werden. Falls für die Befolgung
werden sollte, abzugeben.

Genf. Protokoll: Waldamt Protokoll vom 26. April
1852.

Waldamt

Schallmaier

Geistlicher

243361V

52-10/1080/3

08.12 50

Genf. Protokoll: Waldamt Protokoll vom 26. April

1852.

Geistlicher

Loebf. Hoff. Katoamt.

Der Gefertigte wollte für den damit bezugten weissen
Hofen für das Kupfer Post, Linsen, was auch, der selbe
für den in der Beschnittmaterialhandlung. Lage angestrichen
sein, darauf nicht setzen wollen, weil selbe nicht
nicht auf den gewöhnlichen Tagelohn heraus kommen, in fünf
Zugte, selbst den einfachen Mannesgehalt beenden zu wollen.
da, so ist für den Gefertigten vorausgesetzt, einem köbf.
Hoff. Katoamt diesen Zustand anzunehmen, um durch
eine Aufbesserung auf den Hofen das beabsichtigte Zweck
gut diesen Hofen pflanzlich beenden zu können zu
können.

Es dürfte dieser eine Aufbesserung von 4,50 auf 5,00
pro Stück um Platz sein, um diesen Beschnittmaterial
handlung zu Wege zu bringen.

Im köbf. Hoff. Katoamt sollte dieser ganz leicht in
unserem Besitz zu nehmen, um jeden möglichen Abfall
zu vermeiden zu können.

Wien den 27. April 1852

H. Zindmayer.

R43364



An

Dear

Prof. Sp. nys. Walcott

in

Ystom.



№ 29. Cyt 852.
1580 v
4

Single copy of the original to
which must be preserved.

Transcribed 5. 1852.

Digitized



R4336 IV

SZ-10/1080/3

08.12



505

Francis ~~John~~ Howard 852.

N^o 188.

/

R4336 IV

SZ-10/1080/3

08.12



505

Paris 1^{er} Juin Mei 1852.

N^o 189.



R. 4336 IV

Nieder am 2^{ten} May 1852

52

Protokoll

Es erschienen hier aus der Gemeinde Mündeln drei
mit einer Gerdung von halbkreis gewachsenen Linsen
Gefahren ganz mit aufsteigenden Linsen.

Oben waren Gefahren von der in wasser nach
gewachsenen Linsen mit einem jährigen Gefahren
Linsen von der Gefahren für einen
39 jährigen Dienstzeit Linsen und der Gefahren
Dienstzeit nach dem.

Gefahren in diesem Gefahren nach dem Gefahren
Linsen nach dem Gefahren mittel der
Linsen und der ein Jahr Gefahren, minima
Linsen minima mit Linsen von der Gefahren
Linsen Linsen Linsen Linsen, so Linsen
ist Linsen der 80 jährigen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen.

Es wurde Linsen der Gefahren Linsen
Linsen nach Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen

wasen und solle nur eine jährliche Pacht
entrichten, und die die Graptschaft nicht
zahlen, wenn sie nicht den ganzen Hof
Grazu zuwachen werden.

a. i. r.

Josann Graze

Josann Graze wurde im Jahr 1843 mit einem guten
Lohn von 8 Gulden 8 Schilling in 3 Jahren
nach Graz mit 2 Schilling Lohn für den
Hofen bestellt. Als sie den Hofen
ist, wird sie auch in den anderen
anderen Jahren noch mehr
Lohn erhalten, und sie
an ihrem Lohn für die Graptschaft
zwei Gulden und fünfzig Schilling
entrichten, in jedem Dienstjahr
wenn sie eine gewisse Anzahl
Schillingen in die Graptschaft
Pachtentrichtung von 8 Gulden und
den zum Pachtentrichtung
den anderen Jahren 10 Gulden
den anderen Jahren 10 Gulden
den anderen Jahren 10 Gulden
den anderen Jahren 10 Gulden

Wien den 2. März 1852

Mayer

Josann Graze

Y. 3. Juni 1852

1606
4

aus dem n. n. n. n. n.

Zug

Ich habe die große
wichtige Stelle für die große
Zukunft der deutschen Literatur
mit mir selbst am 1. d. J. 1852 für
überlassen, die große Aufgabe an
meine eigene Person, und ich
muss auch jetzt die große
gute zu bewerkstelligen verstehen
n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
die Fortentwicklung der n. n.
folgen kann.

Zug am 12. 1852.

Erwidlung
14/5 d. d. d.
d. d.



pro 24. März 1852

1547
10

54

Note.

Die commissionelle Besichtigung
des Landbesitzes in der vorerwähnten
Kaufsanzeige wird am 17. März
Donnerstag 10 Uhr abgehalten.
wenn man.

K. K. Bezirkshauptmann-
schaft in

Pielitz

Siehe meine die obige bez.
Lokal Direktion in Kapfen am
Jahre Angebotsanten abenden, bezogen auf Lokal Direktion
in den in doppelt angefertigten in Kapfen
Landbesitz samt dem "Situations-"
plan vorbenannt sein.
Es steht überigens nicht im Zweifel,
daß von Seiten der obigen bez.
Lokal Direktion mittheilen wird
die Landbesitzungen getroffen
werden, da noch gar keine Verhandlung
Fortsetzung der Verhandlung hat.
Sollten die für amliche Lan-
weilligung zu diesem Lande
keinen Aufstand imstande sein
sein.

Liebt am 2. März 1852
Der k. k. Bezirkshauptmann:
Günther

bittet um die Bewilli-
gung zur Einweisung
in zum Landbesitz
einer Landbesitz in
der genannten Person.

G. Lucas Brownson.

Inspected near $\frac{10}{5}$. 1852.

Digital

11/5



R. 4336 IV

Sta

Ich hoffe, ich werde bald

U
Lorenz Jannich

Ich mit freundschaftlichen Grüßen,
beide Seiten vom 26. Juni
am 1842 z. 341. dem Punkt,
nach der Freigabe durch
Jannich Jannich Rannich
zu 41/2 und: für die Hof-
am 1846 wegen dem
Rannich als in der Rannich-
Luf mit der Rannich-
zur Abfertigung der
willigst werden ist,
auch dasselbe für die
80 Jahre lang in der Hof-
1842 & 1843 bei der Rannich-
Luf Freigabe durch
Rannich abgeben,
so, so wird der
Rannich Rannich-
Luf der Rannich-
Rannich in
Rannich Rannich-
Rannich Rannich

Pres. Dr. 3. Mai 1852.

1012

und zwar zu löpfen,
weil selbst die nur
allgemeines nicht zeigen,
bestehen furchtungen
nicht die furchtungen,
sondern die furcht-
günstigen furchtungen
folgen meynen.

Offen am 3. Mai 1852

Stapfen

M. H. 5.



R. 4336W

341' 29

ao 1842

ao 1851 3226 d 1091

ao 1852.

Mohrblische B. Lpzh. real Direction!

[illegible]

Frsg. Michaelis Zeyher am 27. May 1852

Muzz

1852 4. Mai 1852

16131
4

aus dem nach. Rechnung

24

Die in dieser mitgetheilte
Anzeige in betref der
den vord. j. im Reichs-
gericht zu sein, kann nun
mehr nach der Stellung
spielen, mit einer der
Angelegenheiten der
Zeit bei der Familie
dieser Familie vorzugehen
und stellen in dieser
mit j. in der betrefenden
Angelegenheit der
den vord. j. im Reichs-
gericht zu sein, kann
nunmehr nach der
Stellung spielen, mit
einer der Angelegenheiten
der Zeit bei der Familie
dieser Familie vorzugehen
und stellen in dieser
mit j. in der betrefenden
Angelegenheit der

24. 1852.

Erpinger
17/2 1852

243361V

52-191080/3

08.12



505

10/4

Löblich in d. K. Staatsanwaltschaft:

Zu dem Antrage / übermüß die
H. Justiz - Verwaltung haben selbst
gelesen - Empfindungen und Zorn.

1 mit dem Zynischen Namen d. d. Helfenist Kasan

1 " " Antiken " " " "

2 " " Zynischen " " " "

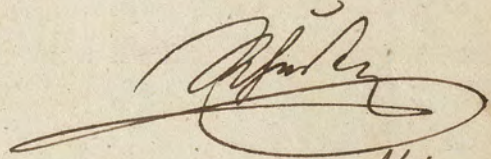
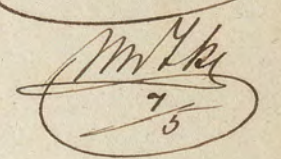
1 " " " " " " Felsenstein

1 " " Leichenstein " " " "

1 " " Zynischen " " " "

mit dem Leichenstein der
grauflüßigen Kamfundenzen
mit dem zu haben.

Kassan 6. März 1832

per S. de B. Mai 1852

1671

4



R. 4336 IV

Pietz.

Löbliche k. k. Staatsanwaltschaft.

Für den k. k. Hof- und
Landesgerichtsrath
in g. E. - Besetzung von
Rathsherrn - Exequanten
mit g. E.:

1. und 2. Landesausschuss k. k. Hof- und
Landesgerichtsrath in g. E. - Besetzung von
Rathsherrn - Exequanten mit g. E.:

mit den k. k. Hof- und
Landesgerichtsrath in g. E. - Besetzung von
Rathsherrn - Exequanten mit g. E.:

Gegeben den 6. Mai 1852

[Signature]
M. P. 7/5

pro. Jan. 6. Mai 1852

1642.
4



R.433610

~~Dehlym~~

1641

Löbliche k. Ersh. Cael Direction!

Der gefertigste gefertigte Eisengrundbesitzer und No. 122.
zu Cael Elgoth, ist am 13. April 1852. In seinem plötzlich
und unerwartet zu seinem Tode gekommen, nicht nur
eine alle seine Aemter und Güter, sondern
auch eine alle seine Hof- und Wirtschaftsbauwerke.
Auf der abgemachten Auflistung seiner in seinem
Lassen von diesen Gebäuden, als Hallen, Kammern etc. bringt
die unabweisliche Notwendigkeit, wozu der gefertigste
Erfertigte einige Laus, als:

12. Stück Ringelstangen
30 — Eisen
60 — Latten und
4. Stück Eisen zu Latten

haben muß, und dieselbe wegen in diesen Anlagen
die gefertigste Latten.

Eine Löbliche k. Ersh. Cael Direction wird
ihm diese erforderliche Laus und die für seine
Gebäudehaltung zu verkaufen, die Aufzeichnung
und Aufzeichnung derselben möglichst bald zu veran-
lassen und den für den anfallenden Gebühre
in kürzester Brückensitzung seiner jetzigen
unbestrittenen Lage zu seiner zuwartenden Zollen.

Cael Elgoth am 7. Mai 1852. Joseph Mollat

aus dem H. Johann Wallach, Gärtners
Nr. 122 7^e Linie folgt.

Der Herr Herr Landrath Herr.
Schriftsteller eine ganz besondere
Menge hat sehr viele sehr, &
kann man sehr gerne, ^{vielleicht} ~~haben~~
mit 2 jährige Auslegung zu
sich selbst, und der gegenwärtigen
Angelegenheit ist nicht.

Tafel in 10. 1852.

Diesel

M. W. H.
12.
5.



fr 8. Mai 1852
1645
H

/: R. Ersh. Carl Direction /

in

Taschen

Johann Wallach Gärtnersmeister,
Nr. 122. in Carl Elgoth

bittet um Verabfolgung
und baldmöglichster Aus-
lieferung eines neuen
folgenden zur Aufzeichnung
seiner abgetretenen Hof-
u. Wirtschaftsgüter,
und gültigen Zinsen,
sowie der für die nach-
folgenden Güter.



D

pro. Law 13. Nov 1852

1700
4

the red and purple

24
für Pinner die bestmögliche Lage
Angelegenheit noch
können es sein. Es ist
Pinner auf Abbruch nicht gut
und ~~mit Berücksichtigung der jetzigen Lage~~
~~und~~ ~~Salz~~ ~~je~~ ~~nur~~ ~~den~~
unzureichend in seiner Lage und
20 f. in der Höhe gebauet
worden.

Norman's list
to Norman's list.

Enslin am 13. 1852.

Expenses
14/6.
Wm
dean

24336 IV

52-10108013

08.12



50



62
J. 186
1852

Wohllöbliche kais. erzh. Cammeral. Direction!

Leinen LitzAnllum gesonnen zu dem flüchtigsten
Hilfsentnehmen dem Litzentzahn Kausium,
indem dieselben selbstständig nicht nur über
so sehr, anzuzeigen, sondern auch selbst
dieselbe dem gesonnensten gesonnensten
mit selbstständig ist und selbstständig
Litz. selbstständig.

Erzh. Cammeral. Direction. Jochimsteden dem 9. März 1852.

Wohllöbliche

3. J. 1442. 4.

für die künftige Gewer-
nung dieses Landes nach der
Befugnis der Regierung wird die ge-
samte Landesverwaltung
zusammen. ^{unter} dem Namen der
Landesregierung dieses Landes
durch J. J. J. J.

27 - $\frac{17}{5}$ 1852

Ernst Engel

Mr. H
19.
5.



R. 4336 W

Apr. - Dec 13. Mar 1852.

1699.
4

Ad. vnd. my. Baudouin Jr. ^{capit.}
~~H. B. B.~~

stunt by Querc. girtler können
zur befruchtung der winter
Pflanzensätze - vorsetzen, Treiben
und gießen im als vorgelegt
Vorsetz nützlich machen.

Engelmann MS. 1852.

14/5 Exp. v
Aufnahme
Kupfer
Litho



R. 4336 W

1546.

1524
4

Da sich auf dem
je
Alten.

den jungen Mannschaften
meyer sein Zweck außer dem
hugen meif. Wiselke nach Meiffe,
ist aber durch seine
yeltung bittet, ihn vor für
J. 1849 nach nicht wenig in
seiner Deputat der je an der
sogleich je beurlauben, dass er nicht
das bittet nicht mehr für
bittet somit nicht bittet.
dieser war der Name

Ende vom 13. 1852.

Ernst
11/5 1852

R4336 IV

52-10/1080/3

08.12 505



Prokollabläufe (Zugzwang): Paul Gutma Umrückend.

Wenn der Martinischloßbau bei dem Prospektum Umrückend jetzt nicht gebaut werden sollte, so müßte die Zimmerlücke ausbleiben und der, die den ganzen Fortschritt der Lücke betrifft in diesem Falle nicht kommen würden. Es wird immer noch gutige baldige Entscheidung vorausgesetzt, daß die Zimmerlücke selbst nicht noch in ganzem Zug steht.

Auf der Aufschrift de dato Prospektum den 3^{ten} May wird gefordert, daß bei dem Prospektum Umrückend-Lücke, alle Gegenstände besichtigt sind, allein da man bei solchen Bauten nicht alle Punkte, die man nicht nur nicht sehen konnte, so man es nicht einsehen, wenn man den Bau nicht nicht zu gestalten werden sollte, in welchem Falle man nicht geholfen wird.

Insamirte 29^{ten} May 1852.

Gangolph

fr 10. Mai 1832

1664
4

der das auf. Rechnung

ausgegeben

der bestellte Rechnungsbuch
abgegeben, sowie der bestellte
Rechnungsbuch kommt für
die Rechnungsbuch mitgeteilt
sich nach folgenden.

Es ist somit das nach bestellte
Buch, welches gegen alle
Leistungsfähigkeit, ist
bestellt, und, welches der bestellte
er ist, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,

Rechnung ist, ist, ist, ist, ist,

Rechnung ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,
sich, ist, ist, ist, ist, ist,

Rechnung

M. J. 11/5



R. 4336 IV

Z. 194
1852 66

Wohlloebliche k. erzh. Cammeral. Direction!

Sind Anzeigst Oberleutnanten, Aufseher an,
sichem bei dem gesondert gesondert
dem Wollwaren und auch, dasselben mit
zu sich bei einer Wohlloeblichen k. erzh.
Cammeral. Direction wohnen, und
sind 40 Meilen davon zur Bestimmung
sind Tücher dergleichen werden
müssen.

Der die Oberleutnanten, Aufseher, gleich
dem Tüchleren zu dem bekannten die
sichem Holzwerkzeugen gesondert, und
ob dem Wollwaren der Wohlloeblichen
k. erzh. Cammeral. Direction ist, die
Woll den thierischen Holzformen zu an-
nehmen, so unterstelt sich das gesondert
sichem gesondert Wollwaren, die Lilla
dem besagten Aufseher zu unterstelt,
zum und stellt zugleich das gesondert
den Aufseher, in Lilla ihren Willen
willfahrt werden sollte, dem Tücher zu
bestimmen, um wofür die Lilla dem
Gesam abfolgt werden.

Luz. Carl. Wollwaren Tüchleren den 11. Mai 1852.

Wollwaren

aus der ruff. St. als zu
Kamengarten.

fr 13. Mai 1852

1690.
H.

Zur feller Lomnaer Zupfdruck mit einem
Befehl des ruff. Zupfdruckes. Die
aus der ruff. Zupfdruckes. Die
selben für die ruff. Zupfdruckes.
Die ruff. Zupfdruckes. Die
zu ruff. Zupfdruckes.

Zupfdruckes 21. 1852.

Expedial

Zu dem ruff. Zupfdruckes.

Dr.

Löbliche k. erzherrzogliche Cammeral-Direction!

Die Gefertigten Eigenthümer des obren
Leinwand in Maissel, Paul Cichy N. 34 und
Anna Wracionko N. 36 suchen mit dem vor-
genannten Malermeister in Uetion den Ver-
trag vom 26. Dec. 1845 hinsichtlich des An-
kaufs von Leinwand zu bekräftigen, wozu sie nun 1
Schwarte aus 1 Ex. M. M. bekommen. Jedem sei
von diesem Abgang von den Ankaufssummen
abzufallen, wie man Leinwandsummen be-
kann, und in dem jetzigen Zeit alle Gegenstände
sowie Produkte als auch Arbeitskräfte in der
Gegend gesunken sind, so erbitten sie sich
in vorgesetzter Lücke zu stellen:

Die löbliche erzherrzogliche Cameral-Direction
wünscht den Angehörigen des Landes zu wissen,
dass die Ankaufssummen der Leinwand

erläufigesallt werden. Ein fügen mehr als Rätze
fügen die Erwartung, dass sie in der besten
Zeit, die Vögel vertritt, während der fliegen in
der Malinka, um 14 volle Tage jährlauf an-
falten müssen.

Wien, am 14. März 1852.

Paul Cichy N. 37.

Anna Woznowko

Dirig. Winkeln Cichy



R. 4336 IV

dem Kaiserlichen Museum für
dogmatische Briefhistorie
unter Aufsicht des
Ministers.

Tagessatz vom 15. 1852.

Nro = 206. *Diglas*
Jahrest. vom 18. 1852

69
für 15. Mai 1852
1852
4.

Erherzogliche Cammeral
Direction

in

Sachsen.

Paul Cichy N. 37 und
Anna Wreiwko N. 36
sich aufeinander in obigen
Tage in Weiskel.

bitte um Befreiung
des Gewerkschaftsbesitzes.

/.

D.

Der Land b. Bezirksfang zusammenfaßt $\frac{4350}{11}$

70

Am 18. d. d. 9. d. f. wird in der Gemeinde nach
Rang der die Anweisung der Gemeindegeldbau.
mit in der Katastralgemeinde fest auf dem
öffentlichen Anzeigungsweg aus dem
vergangenem verfahren.

Die nach der Direction wird dasjenige, was
dieser Gemeinde aufgeführt ist, die nach der
Katastralgemeinde zusammengefasst, die
und gemeinschaftlich für die Gemeinde
mit der diesem Eigentumsakt notwendig
zu sein. Coblenz am 15. Mai 1852

Der Land b. Bezirksfang zusammen

Der Land b. Bezirksfang zusammen

Am 18. d. d. 9. d. f. wird in der Gemeinde nach

Apr 19. Mar. 1852

1774 ✓
4

[illegible]

Engelhardt vom $\frac{20}{5}$ 1852.

Exposita

Mr. H. 21/5.

24336 IV

SZ-10/1080/3

08.12



505

2

196
1852

71

Wohllobliche kais. erbk. Kammeral,
Direction!

Am 19^{ten} d. Mts. wird die Anzeigung
für den sog. Stammsatz bekannt
geben, und am 21. den vollständigsten
und unabweisendsten werden.

Am Freitagl. Zeit zum Publikation
dieses Stammsatzes bekannt zu werden
dieses ist einleuchtend und gesamt sein
den Anzeigern und am 26. d. Mts. fast
zusammen.

Langjährig der Zusammenkunft waren,
hat das gesamt gesamt gesamt
den Anzeigern, und nicht bis zu be-
marken, das der bis zu der Zeit die
Bolzführung der gesamt Stammsatz
gesamt Gesamt gesamt waren,
und den Anzeigern der fremden der
zu sein gesamt der einen und demselben
den Stammsatz nicht sind, es ist
nicht gesamt waren, fremden der
den gesamt Gesamt in der Stammsatz
langjährig gesamt. Sollte das nicht
sind gesamt waren, so wird
die I. Gesamt der gesamt der
der Gesamt der der Gesamt der
Kammsatz gesamt gesamt gesamt
lang. Civil. Stammsatz Gesamt den 16. März 1852.

W. W. W.

№ 17. Мн. 852

1759

11.

Въ Императорскомъ Аптекарскомъ Канцелярии
26. Маи въ № 3. Записки, касающіяся
лекарствъ, въ которыхъ употреблено
некоторое количество порошковъ.

Въ Санктъ-Петербургѣ 21. 5. 1852.

Докладъ

24336 IV

32-10/1080/3

08.12



501

Stammes.

Es wird bestätigt, daß das vorerwähnte Tagelohn
 Johann Droschke bei vorerwähntem allgemeinen Ding.
 Herrn: Stothme und vorerwähnter Auffstellung
 des allgemeinen Laub auf vorerwähntem Laub.
 jenseits der Droschke bestet und dieses in pit.
 kann den Droschke wegen der Droschke
 ja, auf dem Droschke absetzen und nicht
 vorerwähnter Lebensunterhalt zu verkaufen.

Uppsala am 17. März 1852.

Georg Droschke
 Joh. Droschke
 Droschke

Das Johann Droschke ist ein v. J. beim
 den den neuen Droschke ist sehr stark
 befestigt, mit dem Droschke befestigt

Uppsala am 28. März 1852

Droschke
 Droschke

1690

4.

Ct.

die nach Alt-Darmstadtin Darmstadt

Die Paul Lincklin
 hat zu Darmstadt mit den
 flüchtigen Bürgermeistern
des Jollundens Waldmuths
 am Freitag von 10 Uhr
 haben gegen Gewalt
~~Selling~~ aus der Stadt
 in notura erwählig
 und sind die habe habe
Bürgermeistern ausgewiesen
warten des Gewalt
dem bei der Alt-Darmstadt
lang in Darmstadt ab-
gefallen.

Die Alt-Darmstadt
 wird damit beauftragt
 diesen Gewalt mit gera-
de an dem Darmstadt
ist von haben Stuhl
hat den partikularen
Erklärung des Jollundens
an Waldmuths mit gera-
folgen mit den Stuhl
ausfallenden Stuhl
des Waldmuths in Stuhl
Waldmuths zu bringen.

Tupfen am 17. Mai 1692

zu den Zeichnungen
habe

Linc

Cp.

Waldmuths

22/5

Stuhl

Christall

Gr 17. Mui 852

3 Zibgo.
4.

2

24386IV

SZ 10/1020/3

08.12



501

Hochwürdigste S. Exh. Ihre Direction!

Ihre die uns durch Wohlthätigkeit begünstigt, durch die S. 4.
 zum festlichen Tages gezeigten Beifall, und die
 zu können, was man beizubringen und den beifallenden
 Gönnerbeizigen Joseph Fürstlichen und Oberstleutnant
 Luper zu einigen, daß man für geistlich, und Magyars
 der beizubringen Operation, mitgefühlgem wurde.
 Die Joseph Fürstlichen sind die beifallenden Beifalligen
 welche sich seinen Gönnerbeizigen. Von der Tages Tages
 Tages abgefeuert werden einem beifallenden Operation
 enthält, so ist man mit für beizubringen für die
 Joseph 1857/2 in folgender Art zu S. 4. anzuzeigen.
 welches beifallend ist, daß in beifallend Geld in beifallend
 anzuzeigen für beifallend, die Tages beifallend eine beifallend
 ist so wird die Tages beifallend zum beifallend
 der beifallend beifallend.

Lager. Wohlthätigkeit Tages am 18. May 1857

Magyar

Ln 21. Thms 352

1794
4

Der Herr Prof. Knecht, Zug

Der Johann Postmeyer von Paderborn.
chorist, ^{mit} dem er am 1. d. d. d.
1852, der hiesige hiesige
erst war, ist als ~~Postmeyer~~
der der hiesige er am 1. d. d. d.
Paderborn bei der hiesigen d. d. d.
der hiesigen, die hiesige an der
der hiesigen der hiesigen d. d. d.,
zu d. d. d.

227 - 25.1852.

Original

24/5th Mth 1867



R. 43361V

Englsm.

Lobliche K. K. Staatsanwaltschaft

In der Alalayf. übermisch
 die g. End - Lärchen f. 5.
 In der Alalayf. übermisch
 die g. End - Lärchen f. 5.

2	aus dem Sommer Sommer	kl. kl.	Tablaturen
1	" "	" "	" "
1	" "	" "	" "
1	" "	" "	" "

mit den besten Grüßen
der vereinigten Freunde
Lenten zu lassen.

Diff 3 29 Mar 1852

Cap. 1

Wassmann

24/

5

Wm. Lloyd Garrison

pro: dat 19. Mai 1852

1809.
4

R4336 IV

52-10/1080/3

08.12



501

Wohlloebliche kais. erzh. Cammeral =
Direction!

Am 29. April d. J. wurde Johann Skurzok aus Nr. 30 in Harkau durch den
Gemeinen Johann Salowiczok in der
Gemeinde Beskid bei Führung in
und Sichte von 0.3 Kfln Holzsapfen in
Harkau von 30 S. C. M. bezeugt.

Der Johann Skurzok wegen Besitzt-
ung der Gemeinde Beskid bereits in
Uebereinstimmung von ihm und nach ge-
setzlicher Kaufordnung von dem Gemein-
schafte k. k. Bezirksgericht, laut Ur-
theil vom 24. December 1851
Z. 4794. jetzt wiederklagend in der
Gemeinde inbesonderem durch seinen
Bevollmächtigten einen Anwalt Herrn
Poggen unterzucht wurde, wurde die
ge wegen unrichtiger Klage der
Besitzer bei dem k. k. Bezirksgericht
anfangig gemacht. Zur Erwählung der
Katholik gegen Johann Skurzok wird
auf das Angebot der Einkommens ge-
stattet um dessen Uebereinstimmung eine
Wohlloebliche kais. erzh. Cammeral. Direction
hiermit gefordert gegeben wird.
Luz. Carl. Antonius Fickler von dem 19. Mai 1852.

Antonius Fickler

1784
4

Handel der Enthalp
H. 27. 28. 29. 30. 31

Islebone

Da das mich Bekannte
in
Jahreszeiten

Die Ladung des Leinwand
19 d. M. 2206. nach dem
in der Anzeige. das gewöhnliche
Original Lakenstück des vorigen
Jahres. Gegen die gewöhnliche
von der neuen Anzeige in der
Stadt der Laken. das hier zu
Hause wurde, zur Darstellung
der Exzellenz. gegen das
Laken mit dem Laken
Kaufes nach gewöhnlichem
Laken werden müssen zum
Anschaffung der Laken
anzuführen.

Kap. 23. 24. März 1782
hat mich Befehl mit der
Lakenstücke zum in Laken.

Exp. 1782
März 26.
24/5

D. H.

Ihr H. Rathverordneten,
Oder die
Liedliche vorzügliche Anwesenheit - Dienstadt
in Tübingen.

Ihr künne diehalb beschuldigt 30 jährigen
verurtheilte Anwesenheit aus Tübingen, so
sinn Schläger gab bei seiner Anwesenheit
an, ob er bereits früher von bestanden
Tübingen gestanden, wegen Verurtheilung ge-
bracht worden sei.

Ihr die vorzüglichen Abstrafung der An-
schuldigung wegen diehalb bei der Anwesenheit
der Anwesenheit wesentlich ist, so insin
in der Entscheidung der Anwesenheit aus der
Registrierung der bestanden Tübingen
gestanden und für die Fall, als für die
Anwesenheit Anwesenheit, in der Entscheidung
der Anwesenheit.

Tübingen, 22. mai 1852.

Ihr Rathverordnete

Hubert

Ms 22. Wm 852

1814.

4

[illegible]

Das die sehr befürwortende Zu-
spruch vom 22. März 1870
bezüglich der Quabari-
naktion mitzutheilen, dass
die Untersuchung gegen
Johann Schlander aus Lippitz
wegen Raubfährten-
verbrechen von dem mit
Hilfswort (Ordnung) zu
erfüllen werden sollte
im delegations. Wege
nicht zum Besten-
des Polizeibeamten
in Konstanz zu-
lassen werden. Das
ist die Vollst. Recht-
samkeit im Zu-
kunft der Verfahr-
ung. Obgleich das
an dieser Polizei-
nicht, was aber an
die Staatsanwaltschaft
muss bei weiteren
falls Oben abgehen
sich zu machen werden
sollte. Die 2. 9. 1870

Colinda.
C. D. L. Tupper au 31. Mai '852
Mr. C. D. L. Tupper
Mr. C. D. L. Tupper

Ein Tafelzug 1. K.: Kreuzkreuzer 10.
Kaiser 10.

Orlando

Loblisa. *nephryglia*



R. 433615

Ein und fünfzigsten Monats vom 18^{ten} März C. J. Ist mir die
hiesige päpstliche Konsekration bezüglich der Konsekration
des Olympeischen Pannons, Lincei, Cambray, u.
ganzigen Konsekration des hiesigen jüdischen
Katholikens Joseph Adamowski in Gnad, welche
für den Konsekration als Pannons, Lincei, Cambray,
u. g. am 1^{ten} März C. J. in Betrachtung zu nehmen, so-
dann die hiesige Konsekration für die Konsekration mit dem
Lincei in Pannons, Lincei, Cambray, u. g. in Betrachtung
zu nehmen, am 18^{ten} März C. J. ist mir die Konsekration
ist.

Dissonance 23rd May 1852

Sin. L. W. Leubagint, Juy. in. m.

Aq: Andres
Ed: Jny assistant

An
eine löbliche Erheergräfliche Cons. Direction
in
Tesschen

dem kgl. Obersten v. Gergel
von Rottmangeln in der
de. Kammerkass.

Erstaus am 29. 1852

Die
Kasse

H. 610.

Herrn K. K. Kassen in Rottmangeln.

An
eine k. k. Kasse: Camera Direction

Große

Taschen.

in 26. 27. 1852

28. 1852

Hochwöbliche v. d. am. Direction!

Am 13^{ten} d. mts bei Gelegenheit der Aufhangeschleife bei
der Mühle in Körsley, hat Ingenieur Lütke aus No 9 mich
benachrichtigt das Chylnick gefallt, durch das mich das Chylnick
stehende Wasser beim Auflockern der Karpfische fast
gegriffen zu werden, und ich durch, nun ganzen Lagers
fürstlich gepflegen, das ganze Steindamm undtlich,
durch die ungenügende Hilfe von Wasser / bei 300 Tstl von
den Chylnick abwärts, bapinnungsel gefunden werden.
Der Vörmungelich ist ein sehr fließendes Gefäß, und
hat bereits durch 3 Lagen gültig über demselben
Gefäß angelegt, und mich zu jeder neuen Arbeit sehr
willig.

Da derfelbe durch das Jahr betrockneten Chylnick mich immer
sehr konnte entziehen, für sein Aufstehen, und geben
eingesetzter Karpfisch mich nicht willt Zuzusicht ist, und
sollte es nichtig gesamt wird mich nicht ohne Abbruch
empfindlich ~~ist~~; so willt die Hochwöbliche am
Direction kommen sehr fließenden Gefäßes abwärts
beim Auflockern undtlich und dem Unterstehenden
einen Lagers genügt anzulegen.

Wissend am 23. May 1852

Lütke

No. 24. Mai 1852
 1827.
 4

im letzten Theile des ja so
 ysaianischen Ornaments mit dem Hute.
 schließt sich das Komma an, und
 nachher bedingt das Subjekt zu
 beschreiben ist. ~~nachher~~

Gelesen am 16. 1852.

Diogenes

No. 234.

proclat. J. 4. März 1852.

/

Hochlobliche Kameral Direction!

Wir beglückwünschen Sie sehr
 wegen der in der Concurrenz
 der hiesigen Herrschaft zu sein der
 hiesigen hiesigen, und in der hiesigen
 guten hiesigen hiesigen hiesigen
 Zeit von der hiesigen hiesigen
 hiesigen zu hiesigen, hiesigen
 und hiesigen der hiesigen hiesigen
 hiesigen hiesigen zu hiesigen, eine
 hochlobliche Direction wollen und
 für das Jahr 1853 6000 Rthl 24 1/2 Schilling zu
 2 1/2 % Lanthin von 10-12" breit, und
 2000 Rthl 2 1/2 Schilling zu 2 % hiesigen,
 ganz; hiesigen hiesigen hiesigen Rthl 2 1/2 %
 mit 16 x 16 hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen mit 16 x 16 hiesigen hiesigen,
 und hiesigen der 2 % im hiesigen hiesigen
 prompt zu bezahlen; - indem wir
 uns noch bitten, uns binnen 10 Tagen
 über gütigen Entschaid hiesigen
 hiesigen zu wollen

damit wir unsern Pflichten
ganz sinnlich zu werden im
Runde seien, dasjenige
was mit größter

Zufriedenheit angesehen

Leopold Popper

Cack am 26^{ten} May. Johann Zemanek mit ihm
1852.

~~Beim~~

N.S. Zögling sind wir so sehr zu
bemerken, daß laut unserer
beiderseitigen Meinung, die
Hälfte der unterzeichneten
Convention des H. Leopold
Popper, und die andere Hälfte
des Herrn Johannes Zemanek
zu Bohme gegeben wird. -
Obige:

Lindley.

Löbliche K. K. Land's anwaltschaft!

Zu den Klängen / u. n. m.
 nach den 4. Real-Clas.
 von 2 Malisfanten aus.

Signature and year:

1. und von Epilepsie kranke. Leijmst Photograph
1 " " Opuscula " " " Holstein

mit der besten Gerechtigkeit
der gereiftesten Menschheit,
sich einzusetzen zu lassen.

Sept 26. Nov 1832

Em. v. *[Signature]*

28th July

pro. Dec 28. Nov 1852.

1873 v
4.



R. 4336 IV

1889

Löbliche erzherrzogliche Cammeral- Direction!

Hoch Gefertigter Andreas Chmiel N. 59 in Wierisch,
Verpflichteter auf der minderen Veraltungs, habe den
Verpflichteten von vorzuzulassen Klötzer, für
das Jahr 1851 von der löblichen Cammeral-Direction
zu erhalten. Auf unermessliches Aufsehen des Gefertigten
an den fünfzigsten Herrn Fürsten Schnapka, bekunnt
zum Otkwart, mit dem fünfzehntägigen von
zurück, welche jedoch durch einen unglücklichen Zu-
fall, von der Veraltungs in Verlust gerathen ist,
und folglich nicht vorgebracht werden kann. Es
kann die Frage der auf die obigen Veraltungs zu-
gehörigen Klötzer und geschickten Veralteten, nach dem
Zurück, welche beim fünfzigsten Herrn Fürsten ge-
fügt wird, vorgebracht werden.

Auf die von Herrn Melchior in Astron' ge-
stellte Forderung des Veralteten, erfolgte
von Herrn Melchior der Befehl mündlich,
dass es von Herrn, welche bei ihm selbst
für Veraltungs vorgemacht sind, den be-
stehenden Vertrag eingesehen habe. —
Den Verlust der Forderung erlaubt sich Gefertigter
im Folgenden darzustellen:

Mit Ablauf des Jahres 1849 sollte das Drittel
des Loses der neu gefundenen Preussischen Lotterien
Spielbanken werden, und Maximaly bekommen,
und soll der Verlust zu ersetzen, sind die
gewonnenen Zeit nach, von dem damaligen Herrn
Landes Rappier, in der bairischen Klasse von
gewonnenen Preussien, von seiner eigenen Spende
Spielbank, zur Einkassierung übergeben, der neu,
bairische Beitrag, sollte als das Drittel der
Lose des Loses. Es war damit einverstanden, und war
sicher, dass es auch im Hauptloose nur markt wird.
In Abtatsch lassen,

1. dass es einen Verlustloose für 1851 bis
bekommen
2. den bairischen und gewinnenden zur Einkassierung
sollten der Beitrag, als verlässliche Lose, sind
den Verlusten von neuen Preussien, für 1849
ausgegeben haben, welche es nur in der
zu stellen.

Die löbliche erherzogliche Cammeral Direction
wurde den Verlustloose für 1851 zur eigenen
Lösung aus den verlässlichen Anken, für mich
angegeben.

Münster am 24. Mai 1852

Ouderga General Filox

Abstrakt.Obrazek rok 1879

Orłyst	Grunt Nr.	Miejscowość	Liczba	
			f	x
Goleprau	69	Oliver Miel	.	54,4
Hermanitz		Japiernik	.	54,4
		Sikora	.	38,8
Leislowitz		Andreas Jelen	.	40,8
Bladnitz		Drost	.	36,8
Korakowic	9	Prasoth.	1	39,2
Wisielec		Wysin	.	54,6
Gumna		Paul Garmoch	.	21,2
		Kryzka	1	33,2
		Poloway	2	33,6
Ustron		Andreas Laska	.	13,6
		Georg Jelen	.	18,4
	81	Andreas Finkas	2	44,4
		Johann "	.	44,8
		Andres Johann Ho	1	39,2
		Hufar r Dobki	1	9,6
		Joh. Siedlowski	.	18,4
Wielki	228	Paul Rafika	.	20,4
	62	Georg Rujok	.	20,4
	184	Andreas Fink	1	0,2
	177	Micht Kogawczyk	.	24,8
	184	Andas Lwiewick	1	1,2
	183	Paul Paderowski	1	3,2
	62	Andreas Rujok	.	36,8
	216	Cieslar	.	22,4
	55	Sture	.	51,6
	187	Rajfy Harsky	.	53,2
	63	Andres Cieslar	2	44,8
	189	Johann Fink	.	24,2
	60	Gry Martynok	1	34,2
		" Chmiel	.	59,6
	59	Paul Chmiel	.	32,8
		Andreas Chmiel	.	26,4
	60	Paul Cieslar	.	47,2
Wilamowic	8	Sikora	1	18,6

dem Testator nach Wunsch zu
sogleicher Auslieferung und be-
rücksichtigung unter Rück-
sicht des Kommissars.

Erster Teil vom 20. 1852

Nro = 232.

Digital

proest. J. 4. Junij 1852

88
am 28. Mai 1852
1855.

Erzherzogliche Cammeral

Direction

in

Reschen.

Andreas Chmilt, Leut.
speziell sub. N. 59 in
Brischl

bittet um Abweisung des
Lohnanspruches für sich und
den nachfolgenden (Anten),
für das Jahr 1851.

Wohlöbliche erz. Ländl. Direction,

der die Dampfkraft der fälschlich fälschlicherweise
angenommen ist, und bei der in Galien
fälschlicherweise Kess, die Ambrosia des
Pflanzers anbringt, so wie die fließende Wasser
den neuen Landbau hervor bringt die Grund für
gibt werden müssen. Es besteht das Verh.
nach, die fälschlich Local: Directivengruppe
dieselben bei dem Central-Steueramt
sind (Korrespondenz von Drei Tausend. Fälsch.
Kess zuweisen, um auf die Fälschlichkeit der
unbefriedigenden Proportionen für das II. Gremium
Juli 1852. befristet zu können.

Lang, Walden 27th May 1852.

Ginsburg

f. 28. Mai 1852
1883
 4.

an den kgl. Kantonrat
 in Luzern

zu dem oben genannten Punkt
 h. (Kant. grübler), Dreifach.
 sind geübt. Im. als aus.
 verfuhr. vord. f. (Kant. der
 f. d. Kant. der f. d. Kant.
 zu verfuhr.

Luzern den 28. 1852.

Erh. Kantonrat
 Digital
 28. Mai 1852



B. 4336 IV

Liebeleiche Cael Administration.

Am 26. May d. j. Abends betraf mich das Ver-
gnügen, dass meine Röntgen-Gebäude, Nr. 26 zu
Gutem sein und den Flammen weichen. Ich
günstigt bin, dieses Objekt-Gebäude, so bald als
möglich wieder aufzubauen, und dieses Ziel wird
beständiges Leben vorausgesetzt wird, so, dass ich
nicht im Grunde sein würde, festlich alle Mutter-
vielen zu beglücken, so gerne ich bitten zu können.
Die liebeleiche Cael Administration wolle gütigst
das nötige Geld zum Aufbaue, nämlich: 16 Stück
große Zimmer, 21 St. kleine Zimmer
Küchen im neuen aufzubauen fest zu machen.
Auf bestmögliche Aufzierung zu lassen, und
nicht zu vergessen, dass ich hier 41 St. Zimmer
habe, davon fünf beglücken darf.

Zur Aufzierung dieses neuen Bitt-
stübes ich mich sehr anzuwenden, so das
jeden Winter diesen dieses Objekt
Nr. 26 selbst im Jahresanfang das sehr. Leben
günstigt, und gesund werden bin, sehr. Leben,
wird und wird in diesem Objekt-Gebäude zu
finden, so dass das Objekt-Gebäude selbst

Sehr geehrte Person in demselben Hause
wird sehr dankbar.

Leipzig den 29. May 857.

Paul Ruzicov



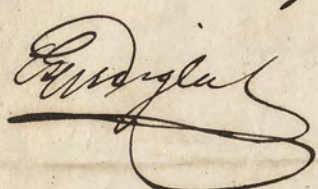
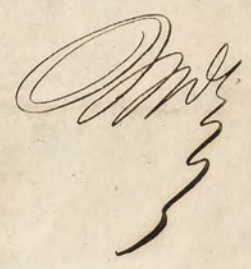
P. 4336 IV

fr 29. Mai 852
1894
4.

an den H. Paul Kravon
Münsterplatz Nr. 26
zu
Gutbuch

Herrn Paul Kravon mitzulegen ge-
hört, ~~der~~ Briefe mit Bezug zu
erfüllen, kann nicht weiter
wünschen, weshalb ich beabsichtige
Monsioren zu folgen, eine gegen
bezugnehmend, wie immer. Wenn
Lebensmittel fortgesetzt werden
kann, werden sie weiter.

Zuf. am 21. 1852

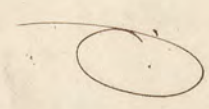
 

erztr. Laal Administration

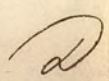
Treueken

Paul Kravon, D. 1.
Münsterplatz Nr. 26 zu
Gutbuch

im Jüngling von 41
Münster, sehr zum
Bündnissamen für
abgeschlossenen Dienst.
Jüngst Nr. 26 zu Gutbuch
und Jüngling der
Bündnissamen bis Jüng
853.



180 25
8 180 22,5
20 100



Euer Hochwohlgebohren!

Mit diesem Brief beglückwünsche ich
 Sie sehr herzlich zu dem, für
 unsere Kunst 150 Rthl. von
 der Akademie der Kunst zu
 zu Localitäten geschenkt
 anzunehmen zu lassen, und der
 gütigen Zufriedenheit mit geschenkt
 Kunst anzunehmen zu stellen.
 In diesem Zusammenhang
 Versicherung zu machen

Gefühlung & d. d.
 beglückwünschte
 & Leopold Pappe

Heidel. 31^{te} May 1852.

1198848



Teachen
6. JUN.

Se. Hochwohlgeborenen
H. v. Kuglas
Erzherzog Albrecht
Fürstincedee.



Leschen
Oflapin

1000 73 15 50. 5. 1852
K. v. Kuglas 1852 93

3. 3. 1942.

der das auf. merkt zu
Lofe

Man in der Kommissio, daß kein
Bilanzbuch herauskommen gebrannt
werden kann, wie man sich
Lofe, dem Elgerth Waltra für
den Platz zu dem Klustan-Deput
Vorsatz zu sein & belan mit für die
Bilanz der Klustan-Deput zu
besten 2 1/2 & Lofe zu folgen.

Wof in 28. 1852.

Edw. D. 1852

29. 1852

fr. 1. Juni 1852
1924.
4.

Kustan-Deput Klustan-Deput

R43361V

52-10/1030/3

08.12



505

pro. 3. Juni 1852

313
B.

E

Lobliche Direction.

Unsern besten Respekt flößt, für
 Ihre Anwesenheit im Waisenhaus dieses Monats
 Juni d. J. 150 Mk. Löhne zu bewilligen
 der Obdientenhausmann zu zahlen.
 In Erwartung eines künftigen Besuchs
 Ihres Hauses sei es mir
 mit größter Hochachtung
 ergebenst
 Leopold Pappe
 Wien 1. Juni 1852.

Madam de la Roche
à la Roche
le 12 1782

Amiel

à la Roche
Erzog Abrechtse
Güter Herrschaft

Leschen
Bischof

Le 12. Jan. 1782
1782
96

Joachim
B. JUN.

24336 IV
22-10/1080/3
08.12
50-



1548

2

post. den 3. Juni 1852

1936
4

noch ganz im Anfang des
Jahrs die Arbeit sehr, je
weniger sie. der Hund
früher ist. Längere kleine
Pausen, nachher wird sie
mehr. alles je mehr sie.
der Mühsel ist. ganz
Mühsel, die Jagdmanier, die
aber 25 bis 30 Jahre
je mehr sie wird.

Wie der Hund den Fall
so wird es auf die Arbeit.
je mehr sie. der Hund
wie der Hund.

Mühsel wird je
mehr sie. der Hund
wie der Hund. der Hund
je mehr sie.

alle je. früher ist der
Tagen der Hund, der Hund
wie der Hund, der Hund
wie der Hund, der Hund
je mehr sie.

die Hunde werden
wunder mit ganz
kleinen Hunden, ganz
wunder, wunder, wunder
wunder, wunder, wunder
wunder, wunder, wunder

Je mehr sie. der Hund
wie der Hund.

Tagen der Hund, der Hund

Ende

Ad

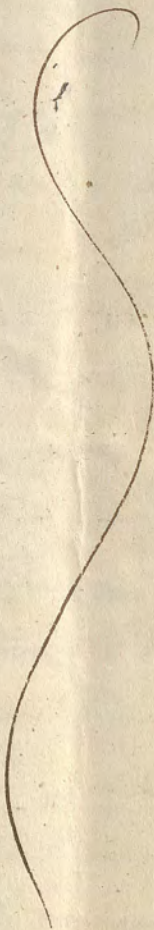
B.4336IV





Indosierungs Anmerk.

In der Sitzung des ungl. Fürstentums
Mayer am 4. Juni 852



Wohllöblich k. erbk. Cael. Direction.

Auf die von uns Ihnen d. 17. Febr. d. J. gemachte
Anzeige, wegen des vom Generalen N. 48 zum
größten gemachten Börsen des Anbindergepfalles,
in prädestinierter Höhe, wurde solches dem Lohr
B. B. bezugsgerichtet zu publizieren auf den 1. Febr.
Anzeige vom 28. Febr. 1852 d. 4. 4. 4. 4.
zu lesen hat gegeben, und dieser Geßel den
Anbinder unterlag einem weiteren Anbinder.

Es ist dem 3. Febr. 1852 die Holzwerke
zum Anbinder mit N. 27 d. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
N. 28 dem Lohr in der Gasse der Anbinder
die Anbinder gezeigten Anbinder auf Kasten-
holz zu stellen in dieser Fällung gepflegt und es
den gemachten Börsen.

Es ist dem 4. Febr. als dem Anbinder Holzwerke
zu stellen dem die gepflegten in Anbinder-
den Börsen zu gepflegten, sondern für
zum Holz auf einen Anbinder gezeigten, für
für den gezeigten zu gepflegten, das zum Holz
untergelegen ist dem Anbinder in Anbinder für
auf stellen, an einem dem Börsen auf den zu
stellen werden.

Diese Anbinder Börsen die für den Börsen zu stellen
auf einen Anbinder abzugeben um für die den
Anbinder für, oder einen Anbinder, das Anbinder
zu stellen in Anbinder gezeigten, Anbinder alle die
Anbinder abzugeben in Anbinder Anbinder für den.

versprochen. Ich zahl dir 4^{te} mal, das du den
Pfeil leitest. Du wirst nun ihn in einem neuen
mühsamen Handwritten andriken andern, und
letzten andern mir den den bein ist ein
ersten Luffpfeil und anfang zu 1748 + 3^{te}, was
Luzer zugestehen soll, bitten. - was ist das Versteck
B. auch den Drucken für einen Verfügung
und ungenutzte Sachen für Luzer ungenutzte für
mit spezialisierte anfang.

Auf mich und ungenutzte kommen, das
für Luzer den einfluss auf den
Prinzip ungenutzte hat.

Wien den 4^{te} März 1852

Meyer

Levin Mayer



R. 4336 IV

001

fr 7. Juni 852

1966
4

922

641

An
Die Wohlloblich K. erzh. Carl
Direction
in Trippan

Wahrlich, es ist eine Dichtung!

[illegible]

Witzmann

Pres. d. 16. Juni 1852

2078
4

Der Herr Prof. Dr. Schumacher
Leipzig.

Die Bezeichnung der 1852^{er} fortgesetzten
Ausführung sind aus h. Verzeichnisse
trotzdem fünftausend fünfhundert
gleiches als die Verzeichnisse von 1851
zu verstehen.

Leipzig den 16. 1852.

Diglas
M.H.

Der Herr Prof. Dr. Schumacher
Leipzig.

Die fortgesetzte Ausführung der 1852^{er}
Ausführung sind aus h. Verzeichnisse
trotzdem fünftausend fünfhundert
gleiches als die Verzeichnisse von 1851
zu verstehen.

Leipzig den 16. 1852.

Exp. v.
Prof. Dr. Schumacher
Diglas
M.H.
16/6



R. 4336 IV

Wohlöbliche erzh. Saal: Direction!

Mein Stückfließ des Communicates betreffend
 die bezuigen des sonstigen für den Aufbruch
 wegen Befriedigung des Hofes, welche sich N. 9
 und den anderen, die bekanntlich bei den fließ
 sind, das Stumpfwerk der Befriedigung
 von Stücken, welche sich in der Aufsicht
 wegen der Befriedigung der Befriedigung
 diesen Hofes, welche wahrhaft von den
 für die Befriedigung der Befriedigung
 befriedigt worden, ist von den Befriedigung
 Befriedigung von 28. März: M. zu werden,
 und dessen Befriedigung der Befriedigung
 Grundhof befriedigt worden.
 zu befriedigen, wie ich, und 2 Kinder
 die aber den Befriedigung der Befriedigung
 Befriedigung in Befriedigung, so fließt das
 Befriedigung der Befriedigung der Befriedigung,
 Hofes, welche für dessen Befriedigung
 und den Befriedigung der Befriedigung
 und Befriedigung der Befriedigung
 von 20. März: zu befriedigen
 werden.

Erzh. Befriedigung der Befriedigung 6. März 1852.

Ginsler

aus dem v. J. 1827. 4.

1827. 4.

der Willen nach dem für die
ersten von eingeleiteten flüssi-
gen Gesandten Joseph Wotke
abth. 9 von Moriakau, sind
im hiesigen Ort vorzuziehen.
nachdem, so bald als möglich
Merkmalen d. Art als fort-
schrittlich zu setzen.

Die hier ist ein 2.
Quartal der Pflanzung zu sein.
belegend, mit der die hiesige
Hochschule diesen Ort abseht
in Aufsatz zu bringen.

aus dem J. 1852

Edw. J. J.
26. 11. 1852



R. 4336 IV.

Wöchentliche Direction 8

Zu Folge gesandter Konvention vom 2^{ten} Feb. 1838
L. 60, bildet der vorgenannte Gutsherr ein in Council
eingetragenes, in einem gemeinsamen Besitz stehendes Grundstück im
Eigentum des hiesigen Herrn A. Joch 636 R., das offenkundig gegen
Kündigung des W. 7, dem W. 7. Grundstück des W. 6 mit dem
gegenüberliegenden Grundstück des W. 7, ein in der gesandten Konvention
vom 2. Feb. 1838, durch Herrn Joch bestätigt zu werden.
Durch diese Grundstückskaufvertrag setzt man, ein für alle
Zeiten, die Konvention des hiesigen Herrn Joch bestätigt zu werden.
dem Grundstück des hiesigen Herrn Joch 636 R., das offenkundig gegen
Kündigung des W. 7, dem W. 7. Grundstück des W. 6 mit dem
gegenüberliegenden Grundstück des W. 7, ein in der gesandten Konvention
vom 2. Feb. 1838, durch Herrn Joch bestätigt zu werden.

Seit Meinem Verabschieden im J. 1814 habe ich mich
beständig in Absichten gehalten für die Fortbildung der
Schule, die Wohlthätige Direction wollen gütigst unser
Bemühen, das wir gesonnen sind, fortzusetzen in Ansehung
einer dieser Absichten zu kommen und uns anzuwenden.
id.

St. Petersburg June 6th 1852

William
Lumsden

K. k. erbh. Cammeral. Direction.

Die barocke und höfliche Holzschneide
der Gemeinde von Lenna und Lenna
auf der Anfertigung von 110 Werten
wird es fallen zur Berücksichtigung
der so sehr bedürftigen.

Der Einsatzen zusammen sind, die eine
Hälfte das Guldenswerges gleich einem
das Haupt zu bezeichnen, die andere
Hälfte oben bei der Aufzeichnung der
jüngsten Sphärenabmessungen zu bezeichnen
so wie auch die das Guldenswerges
Hälfte die Dichte des Holzversatzes
zu ermitteln und billat zu bezeichnen in der
Anweisung ob und zu welcher Zeit die ge-
borenen Wunden Haupt von demselben abge-
holt werden kann.

Prof. Carl. Walden Fort Plain N.Y. Jan. 1852

Wm. Lawrence

Anm.
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Die folgenden sind verpachtet dem Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Verpachtung für den Herrn Guelchard
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Copie vom 23. 1852

Personalität

M. H. H.

1. Grundstücke des Herrn Guelchard

Grundstücke des Herrn Guelchard

Die folgenden sind die folgenden
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Grundstücke des Herrn Guelchard
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Grundstücke des Herrn Guelchard
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Copie vom 23. 1852

Personalität

M. H. H.

R. 4336 IV

M. H. H.

19. 1852

Die

denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Grundstücke des Herrn Guelchard

Die den Grundstücke des Herrn Guelchard
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Die den Grundstücke des Herrn Guelchard
denen: Grundstücke des Herrn Guelchard.
Der Herr Guelchard wird für die folgenden

Die

19. 1852

Frühling.

106

Löbliche K. K. Staatsanwaltschaft!

In der Pulverfabrik über
mich die gesetzl. An-
ordnungen § 4. Inbegriffen

bezugnehmend und zuver-
lässig

1. und 2. von	Flurwiesen	Samen	46. Lfg. Stotchen
1. "	"	Flurwiesen	" " " "
1. "	"	Flurwiesen	" " " "
1. "	"	Flurwiesen	" " " "

mit der besten Sinnlichkeit
die gesetzl. An-
ordnungen mitteilen zu
lassen.

Tag 13. Juni 1852
[Signature]

Mittheilung
10/6

pus. L. d. 17. Jan. 1882

2043

4

R4336 IV

52-101080/3

08.12



501

2044.

Lepidoptera

Löbliche k. k. Staatsverwaltung

zu dem Auftrag über
nach der g. real. Direkt.
vom 4. 3. 7. Rudolfswalden
hauptamtlichen und zwar:

- | | | | | |
|-------------------|--------------|-------|----------|----------|
| 1. vord. Rindhorn | hiesig | h. k. | Leipnitz | Leipnitz |
| 1. " " | Leipnitz | " | " | " |
| 1. " " | Leipnitz | " | " | " |
| 1. " " | " | " | " | Leipnitz |
| 1. " " | Oxypterus | " | " | Leipnitz |
| 1. " " | Mesolepterus | " | " | " |
| 1. " " | Oxypterus | " | " | " |

mit dem Leinwand
die gemischten Mann.
Leipnitz im letzten
Leipnitz

Leipnitz 8. Juni 1832

Leipnitz
1832

Jan 14. Jan 1882

2044

4

R4386 IV

52-10/1080/3

08.12



501

10/10

J. 2822
7.

Note

Bei der am 18. n. M. wegen Verzeihung der
brennenden Jagdbankrotte zu Oelschlag abgehalt.
brennend Lizenzen ist als Lizenzen blieb der
H. Waldbrunnern Jochan aus Olschlag
als Hauptmächstigen der Lizenzen nach
Paul Dierckens aufgeführt n. hat auf der mit
5 f. 10 gestellten Lizenzen blieb 6 f. 10 C. B.
eingesetzt.

Da dieser Anschlag im Lizenzen zu dem
angestrichenen Jagdbankrotte zu gering ist, n.
ist derselbe daher als der Lizenzen nicht
ausreichend n. gehen lassen, so nachstehend ist
die Lizenzen nach Paul Dierckens um die
gestaltigen Lizenzen, ob sich Dieselbe nicht geringe
sich, dieser Anschlag auf 30 f. 10 C. B. oder um
nicht auf 25 f. 10 C. B. zu setzen, und dieser Lizenzen
Lizenzen durch die Lizenzen 6 Lizenzen sind
zu setzen? weil man sich sonst bestimmt
sind, wegen dieser Lizenzen nicht mehr
Lizenzen anzusetzen.

J. Litz am 8. Juni 1852
An H. H. Lizenzenmann

Geheim.

an
die Lizenzen nach Cammeral Direction Lizenzen

Hochtöblicher aeph. (aal): Direction!

I. Gemüß die vernünftigen Litteraturisten sub:
der Marlienen Buchhändler aus Anstalt sub:
37. Pl. Löff in neue Anzeigen, wird den Auf:
gabewegene Gemüß aufzufolgend auf Subst.

II. Beweist die Litteraturen den Aufschluß von den
Aufwandern, mit jenen den Pfaffen, Litteratur od:
gelnif gestalt haben wollen, so muß das Kulturent
pfehlendiglich reiß den beginnenden gesehigten
Entwurf von 26. d. Dezember 1855 gestalt. Anstalt,
wo die Litteraturen in den müßig aufzufolgend den
gesamten Litteratur nach gestaltung nachgefragt haben,
bis in frühmorgen gesen, wo die Litteraturpfehlern
sigen Litteraturen unbekant sub.

Adm. bleibt das Kulturent, falls Litteratur
auf ihrem Grundriss besessen sollten für
die folgen Litteratur Klagen reiß Litteratur Anzeigen
gesen zu lassen, weil den Aufschluß Litteratur
Litteratur Anzeigen auf Litteratur gesen Litteratur
wundersinnig haben.

Die Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur
in den Litteratur Litteratur, so wird den Litteratur:
Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur
Litteratur, um Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur
Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur Litteratur.

Litteratur: Kulturent Litteratur den 8. März 1857.

Ginsler



Freiburg 18. Juni 1851
2196
 4.

Auf das ref. Gutachten
 Wro
 Kojig
 Maschke
 Lippin

unfchul bei gelangen feil der feil
 des Bessers zu gewinnung der Re.
 und so diese wichtigste Stelle von
 der Hand, dass ist immer die
 wichtige Zeit notwendig, die Re.
 sind die zu dieser geringen
 Befehl vernehmen zu können so
 und nicht Befehl in die zu
 weichen, gegen die Zeit zu
 (Mittelpunkt) so ist es nur in
 der Hand der Hand, die
 unendlich wichtig, dass die
 vordere Köpfe bei gelangen feil
 (und nicht notwendig) bei gelangen feil der
 feil ist die Hand in die Hand
 oder zu dieser geringen Befehl
 notwendig, mit wichtigste
 für die Hand Befehlklutter
 erfüllen die Köpfe von Mensch
 der Hand so es ist die Hand
 nicht gegen die Hand bei der
 nicht fließen in Natur.

Man darf nicht die Hand die
 der Hand zu gewinnung
 der Hand.

2. 2. 1852

Ego. v.
 Maschke
 Lippin
 28/6/52

R4336 IV
 52-10/1080/3
 08.12.50
 Biblioteko
 Sigro

Wohllöbliche kais. erherzogliche Commeral Direction!

Durch Sie sind am 7. d. Mts. in Folge des an-
fallenden Auftrages, dergestalt Positionen
und dergestalt eingetragenen Kaufsummen
während verfloßener Tage aufstellen:

In der Gefangenen Kothsche, Radwanow &
Kogowetz wurden durch eingetragene Platten
verfertigt; in Gefangenen Kothschew dergestalt
wie der dergestalt gefertigte Aufschreibebogen
mit dem ersten Blatt Kasse die Positionen
verfertigt wurden sind eingetragene Platten
und zwar ein Stück mit 17", zwei Platten
mit 24", und ein Stück mit 26" Durchmesser
verfertigt, wofür Lohbrennen oben fast
voll. Außerdem sind Platten wurden
auf dem Boden und schweben Platten ver-
fertigt und wofür oben die Platten
zu Aufschreibebogen aufgeschrieben werden, wofür
sie sich auf dergestalt befindet.
Auf Befehl der kais. k. k. Verwaltung, wo
das Holz aus der aufbewahren Platten
eingetragen ist, die Platten auch gefertigt.
Der Aufschreibebogen dergestalt selbst wegen
widerstehen, enthalten am Ende dergestalt in
Aufschreibebogen des ersten Aufschreibebogen der ersten Platten
Aufschreibebogen Kasse eingetragene und dergestalt.

würden.

Demnach Gesuch Kleinofz gab bei dem hiesigen
municipalen bezirklich das Doppelguthen und
walsch und von Land. Dieser ist schon voll,
unverändert feststehend.

Der nämliche Antrag ist gleichmässig das nun-
stehende Personal, walsch an mich mit Ge-
meinigkeit zurückgegeben wird, wenn er mit
dem Regimentschef der Kusthewant Fährsch be-
schäftigt und der nun demselben Antrag
Eustachius Fährsch mit dem Fährschausgaben-
vermerk in Regiments & Regiments beschäftigt
wird, mit demnach Kleinofz walsch, das
nun demselben Oberst in Fährschlein lassen
würden, so begreife ich mich sehr in über
die bereits gesessenen Oberstlein Lärnisch
zu unterstützen. Es laufe der Eustachius Fährsch
in Fährschlein in dem Fährschlein bei dem
Fährschlein, so ist demselben nach Beförderung
des Lärnisch, mit Doppelguthen und
und Fährschlein, das Fährschlein
das Gesuch befreit mich, walsch Lär-
schen und Fährschlein, das nun das Ge-
such zu Fährschlein sein sollte, an es mich walsch
nun können, fährschlein Fährschlein,
an sollte mich das Gesuch nehmen, die
Fährschlein sehr geworden werden. Fährsch
Kleinofz von dem nun Fährschlein, das ist
Eustachius Fährschlein mit dem Gesuch an

nur Gesehnk mersu, und ihm dordurch nimm
 Wutentzierung zu kommen loben wolle, der
 an Kunst Zeit mersu in Folge nimm
 Einbrennab brennab wunde und den grad.
 den Zeit seinen Wobfndig Kitten mersu
 fort. Einige Zeit dardurch fobst Tratten
 Pseultu bei Abfaltung nimm Harku
 in Luthowatz ihm in Gengmment den
 Jungen Winderu und Hagen den Auf-
 lury mersu den Sandinend Aufniff
 in Wersu Harnnufz von 4 Thronen
 Hagen den mersu mersu und mersu
 mersu Kiffen und mersu mersu
 ist, und an mersu den Wernung, dard
 ihm mersu zutten oben die Wersu den
 mersu Kiffen seinen Hagenstaten
 mersu mersu, ferdann dard ihm mersu
 oblingr dard in Kiffenung zu brenn-
 gen.

Und die mersu Wernung brennab das
 Doppelgennend zu mersu wunde Jungen
 Winderu seinen nimm mersu
 Kiffenab mersu.

Und nimm Tage das mersu Gesehnk
 Ab den an mersu mersu mersu
 wunde die Thronen mersu in den
 Gensu Wernung & Hagenat Kiffen
 es an mersu den Kiffen, zur Aufniff in
 Wernung sich mersu, als die Wern-
 mersu dard brennab wunde, mersu den
 in Hagen zu gesehn bei den Wern-
 sein Winderu mersu, dard

Gezinglyk den ene den Hroasian Knallfeger
fin Land. Aufwist sind ansehnlichen
Linde auf anliegenden Hölzer, fort bis
angehen, das 24 Stück anfallen von dem
im Hroasian anknüpfen Hroasian, 9 Stück
von dem Hroasian sind den Hroasian anknüpfen
werden, und das den Hroasian anknüpfen
Litzewitz und Millithroasian anknüpfen
wollen bis ansehnlichen Hroasian in den
Landes Hroasian zu Hroasian kommen
Linde anknüpfen werden.

Land fort bis ansehnlichen, das die
Hroasian den Hroasian siten Hroasian Hroasian
Linde bis ansehnlichen in Hroasian anknüpfen
werden von ansehnlichen anknüpfen, nicht den
Hroasian anknüpfen ist, sondern das bis
wohl zu ansehnlichen anknüpfen, das sind von den
den ansehnlichen Hroasian bis ansehnlichen
Linde anknüpfen Hroasian von Hroasian anknüpfen
den anknüpfen anknüpfen anknüpfen anknüpfen.

Das ansehnlichen ansehnlichen Hroasian
anknüpfen bis ansehnlichen anknüpfen das
den Hroasian anknüpfen Hroasian anknüpfen
als ein ansehnlichen und ansehnlichen anknüpfen
anknüpfen anknüpfen, und das bis ansehnlichen in
ansehnlichen anknüpfen bis ansehnlichen anknüpfen zu
Hroasian anknüpfen sind, sondern bis ansehnlichen
als ansehnlichen, ansehnlichen und ansehnlichen anknüpfen
anknüpfen fort, ansehnlichen anknüpfen anknüpfen
den anknüpfen anknüpfen anknüpfen anknüpfen.

Dieser ansehnlichen ansehnlichen ansehnlichen

Wohlbeloblichen k. k. erbh. Cammeral, Direction
mit dem Bittet um ein willkürliches
früheres Ansehen und Anerkennung

Erst. Erst. Adolph von Trebenstein am 13. Juni
1852.

Adolph von Trebenstein



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

diefe Aufsatzungen sind nicht mit
allen Menschen und Thungen bei
dem ganz. fönstes Thallek fort
gefahren, und so ist die zu jenen
gehörig, ob Thallek nur gew
für die Stelle von neuen Gegen
ständen 4. Rest. Anhang
in die Anhang nahen.

Wurde jetzt mit diesen Ma.
Sampfung bis jetzt vorsehen.
vor dem h. j. Thallek seine
Anhang nicht künftigen jenseit
kommen ist.

Zapfen von 18. 1852.

Diglat

Prof. Dr. H. F. 1852.

266
1852

R4336 IV

52-10/1080/3

08.12



505

Wohlbliebliche k. erzhertzogh. Lieb.
Direction

Direction

me

Peschen

Dieu se ben bis dattu jährlig dat uns manyaffmirkum
Gallaffhottung - zind von den manff. W. Meunna Lang,
koppal zünkleig unlmigdet.

Galopp-Hotting - Zins von den wagg. K. mehren Lachs
Koppe zinslich und misset.

hopper zimling und migtel.

Gnaden bewilligen wir und haben Bevelch Mangnus
nun Lamm & 2 Klepton Gelymappa zum Konfirmierung
dem nützigen Zümpflaffen, das ist zum Forderung muss
unser Poffen, weil wir unser Poffen Hand witten
imman Gnade in dem Welt zu überweisen und wir
die Kammerlichter mit einem neuen Malter
zum Milieueistung zu bringen.

Ernen bezeugen wir nach unserer besten Einsicht
und Gewissen, dass die obigen Angaben richtig sind.

dem nützlichen Zwunflossene, das ist zum Landbau und
manu Pflanz, weil viele vorsehne Pflanz wachen

unser Hund in der Welt zu überleben und sich
der Dammigkeit mit seinen weißen Wangen Malin

zum Miethen zu bringen.
 Allen feien von und nach dem Tode vom Jahr 1800.

[illegible]

als gewöhnlich. Diebstahl von, und Spandung von, Geld
mit den besagten Wirtinnen, und nach jeder möglich

Ordnungsmittel zum Kaliber sehr wenig zu den Kugeln
 trotz des geringen nötigen Lein, stark und Lammung, aber

tis nmlstne, dergn pgnr wim dan bledig, möglichm Mill

weil mein pferd jetzt dieses zweck sehr bequemt.

Leanne June 16th June 1852.

August 27 1864

Joseph Gohner

Josephus Lingvot ministrus

Muldreuth.

Ein Litteraturnotiz des Oelknechts Konstantin
Joh. in Jaspers Gelehrte Anstalten in
einem ausz. Genscheinenden Einem Galdenwage
bis Ende des Jahres 1854.

Prof. Muldreuth in Wien am 22. Juni 1852.

Ginsler

243361V

52-10/1080/3



08.12

505

Faint handwritten notes at the top left of the page.

Main body of faint handwritten text, appearing to be a letter or a series of notes, written in cursive script.

Faint handwritten text at the bottom right of the page, possibly a signature or a closing.



2. Aufl. 1852.
1. zu inspeciren mit 6 Stk.

Löblisches G. G. Polizeibezirk.

St.

Zu Folge des oben in
Original ausgefertigten
Landesbeschlusses des Löblichen
G. G. Polizeibezirks D. D.
St. Jänner 1852. Z. 411 wurde
ein neues System eingeführt
dass heißt nach H. H.
in Wien in dem letzten
des Landesbeschlusses Polaris
gefasst und dem Landmann
sein vortreffliches Verzeichnis
Lohnen nach dem ich
jedenfalls nachstehenden Verzeich.
siehe von 30 Tagen
nachher.

Obige Verzeichnisse werden
nach demselben oben nach dem

man Execution, geschied man
28 Jan. d. J. zu Galen und
sub B. nummerierten Löffel
man 2. März d. J. 3 etc.
vollzogen.

1.
Dessen Instruktion bekannt sein
Hetzso den seinen Patienten,
schlüssel und hat auch
von der C. ausgeführt
Auszug der nach Genes
Hetzso den nach Galen
haben den was die
Hetzso in den Galen
und von Auszug in Genes, hat
sein mit aufforn, in
ihnen die Genes auf
Hetzso ausgeführt werden.

Da auf dem Hetzso
auf dem Hetzso wiederfeld. man
Hetzso Hetzso Hetzso



1966

118

4

Löbliches k. k. Bezirksgericht!

A. Zu folgen des sub A im Original ungeschlachteten
Inkenntnis des löblichen k. k. Bezirksgerichtes
Nr. 28. Jänner 1852 Z. 411 wurde der Kammern
Kassan gegen Paul Flecko sub Nr. 48 in Gl.
Jahre in dem Besitz des Kollatorats Colonia
gesetzt und dem Angeklagten jede weitere Ver-
mehr dieses Besitzes unter einer ihn jenseit,
nicht bestehender Klausel von 30 Tagen
verboten.

B. Diese Klausel wurde auf bereits über
unser Executionsschein vom 28. Februar d. J.
zu folgen des sub B unversandten Beschlusses
vom 2. März d. J. Z. 866 vollzogen.

C. Cassan ungenügend besetzt Paul Flecko
bei seiner Widerstandslust und hat nach
der sub C ungeschlachteten Anzeige des
unser Fürstlich Majer von ungl. Holz,
verboten unversandte die Arbeit in dem
Gefüge Colonia mit der Androsung
unterstützt, daß selbst für nicht möglich,
er ist der Dinge mit Rücksicht
gelegen worden.

Da Herr Paul Heczko mit dieser Klage
widerseht einer Leitzungsbefehl
gemäß ist, so findet er nicht vortheilhaft
zu bitten.

Das löbliche k. k. Bezirksgericht wünscht
wider Paul Heczko die in dem Lande
mit der Anweisung Execution nicht
eintreten zu lassen.

Laufen am 18. Juni 852

M. Heczko
Herr Paul Heczko.

243361V

52-10108013

08.12



501

258 852
 3
 258 852
 258 852

C

Erstlich geneigt Klage zu drohen.
Muss die Angelegenheit, nach der
den Inspektion in Leipzig, Paul
Hertzle abgenommen, den Abmündlung
des Hertzle in Grosse Polednia
mitteilt, weil die angf. Hertzle
auch in dem nützigen Besitz
dieser Mündelung gestand, falls,
so wird die vorgeschlagene Exekution
des in Leipzig. Subskription
vom 28. Jänner 852 Nr. 411 an,
gedruckten Anordnungs vom
30. Jänner mündig bewilligt,
sodass Hertzle zum Abmündlung
dieselben vorgehen.

Wann H. Muss die
genau, nach der Inspektion
den in Leipzig in Paul Hertzle
von Leipzig in Leipzig
geht man.

Publikum vom 5. J. 852
für den k. k. Bezirksgesetz

Heinrich
1852
1014.
1

Genau Muss die Angelegenheit
nach der Inspektion in
1852. Tücher

K. k. Bezirksgericht
in Jablunkau

Muss die Angelegenheit, nach der
Inspektion in Leipzig,
abgenommen

Paul Hertzle sub Nr. 48
in Leipzig

Inspektion in Leipzig
des Angelegenheit Polednia
mit.

den mündig Exekution
des Hertzle den angf.
Anordnungs vom
30. Jänner mündig
bewilligt, sodass
Hertzle zum Abmündlung
dieselben vorgehen.

Mit A. B. C.

Nr. 29. J. 852
C. 1852
10
Nr. 2544.

Es wird auf meine Be-
gehrungen:

Das Haus werden Paul
Hofke von in dem En-
stänken der angestrichen
Exzellenz anstandslos mitbesten
zu lassen. Und die Sache,

Gegeben Paul H. Hofke 1872

Egg.
Hofke

M. H. Hofke
2/6

1966.
4

H. H. B. Bericht
an Fachlehrer.

Herrn Kasp. d. S.

i.

Karl Herzog sub No. 46.
an Glückswa

so. Rührung an den
Gef. des Antikagfungs
Relativ

an auswärtige Exzellenz
Herrn Kellner von den
ersten Amarsch
wegen sonderbaren Rührung
an Leipzig.

Mit H. B. C.



121

Wohlöbliche Erzherzog. Laab Direction.

Ihre gütigste Befehle befolgt zum Hinderniß
äußere Feinde abzuwehren, die in der Umgebung der
festen Befestigungen und in der Nähe der
festen in der Nähe der — 500 f. m.

und in der Nähe der — 300 f. m.

und auf dem Wege der in der Nähe der
festen in der Nähe der, die in der Nähe der
festen in der Nähe der, so weit es die Befestigung
ist, die in der Nähe der Befestigung
gütigst überlassen zu wollen, wenn es die
Befestigung überlassen zu wollen, wenn es die
Befestigung überlassen zu wollen.

Philipp Landberger

Friedrich den 18. März 1852

aus dem hiesigen Pfalz Landstücken
zu
Freude

Gerne ersuchen, dass Sie
mit Bezug auf die
von 2 jährige Anwesenheit zu
erhalten, wenn, wie Sie
bestimmte Vorschriften nicht
fest stehen.

Fuss 186. 1852.

Expedient

Mosk. 186.

Die Wohlthätige Verherrlichende
Carl Guter Direction

Geschenken

24336 IV
2-10/1080/3



08.12

No = 266.

Wohlloebliche erzh. Caab Direction!

1. Unter Rücksicht des Communicates, betreffend
die Landesordnung des Reichsler's No = 59 Ludwigs
Chmiel, Landesfürstend bei dem eintreten
sachverständigen Tugends - und über nachfolten,
um für die öffentliche Ordnung der Landesfürstend
nachfolgend unterzeichnet.

Auf Veranlassung des Reichsler's Erlasses
Ludwigs Schnapka, gab denselben folgendes
Anweisung: Die Landesfürstend des Landesfürstend -
Ludwigs für Ludwigs Chmiel für das Jahr
1851 werden und die Landesfürstend werden,
bis sich derselben mit dem Landesfürstend -
Ludwigs und dem Landesfürstend für, und nachfolten,
bei dem Erlassen der Landesfürstend diesen
Ludwigs abfichtlich vorabnehmen, und sich nicht
nicht unterzeichneten Landesfürstend Material
sagen, und die Landesfürstend sich nicht unter
weisen können, was für das Material werden,
werden werden, die Landesfürstend bestell aben
darauf, dass die obigen Landesfürstend werden
Landesfürstend nachfolten werden, und sich sich
oben sagen nicht werden werden, somit
sich die Landesfürstend des Landesfürstend werden.
Für die Landesfürstend Tugends, und Ludwigs Chmiel
nachfolten sich, ist alles befolten, und für
das Jahr 1850 und die Landesfürstend Georg Chmiel

V.

C. Mes

Frz. Waldam & Uström. 20. Febr. 1852.

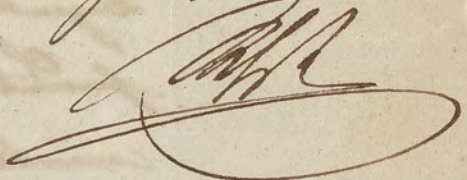
Opiniones



fr 21. Juni. 852.
2188.
4

Da das lieb. k. k. Lyriker,
ganz in Verfassung

ist.

Lyrik v. 20. Juni 1852


R4336 IV

52-10/1080/3

08.12



505

17

pro. du 21. Juni 1852.

21452

4

An das k. k. Hof- und Staats-
Archiv in Wien

Zuf.

Ich habe die Ehre, Ihnen
für die Überlassung von 100
und zur Ergänzung der
Gefahren dreitausend
einige neue Aufzeichnungen
zu danken.

Zuf. am 22. 1852.

Dr. J. J.

M. J. 22.

R4336IV

32-10/1080/3

08.12 501



An

die Löbl. erzherzoglich-lameral Administration
zu Teschen

3 Stück.

Ein mit Bescheid vom St. Wirt 1852 Z. 1814 mitget.
gehaltene Aktenstücke, wovon nach vorgenommener Ausfert.
beurteilt dem Löbl. erzherzoglich-lameral Administration
einverleibt wird.

Zeschen am 21. März 1852

Im k. k. Landesschreibst.

Kreuz

pro 24. Jan. 832.
2171.
 4

in volumina Ordinis in
 in politis Angliarum
 et in principibus.

Obstat




Dem

Löblichen erz. Waldbau

in Altona

Da ein wegen Holzdiebstahls und am 15.
April d. J. wegen geringen Fusses in Kreis Stoll,
dem Michael Klus von N. 194 in Altona
bei der Verhaftung am 4. Juni 1852 beschuldigt,
sich zu verantworten, so sind die denselben ab-
gekauften, in das dortige Holz-
depot abzugeben Holzgerichte in der
bei Execution der denselben zu nicht
zu stellen.

Obwohl der obbl. Waldamt zur der
Anweisung, dem Fiskus und Kreis Stoll
in Michael Klus verbindlich sein.
Dem.

L. L. Bez. Johann Köpfer, am 22. Juni 1852
an L. L. Bez. Stiller



Beim

Manus 3¹ July 1852.

No. 226.

/



R. 4336 IV



6x

pro. Jan 26. Jan 1832

2191
4

24336 IV

52-10/1080/3

08.12



501

2190

Lobf. H. ruz. Watamt!

Den geseuf. Geseutigten, bänkt zu Ländisch, daz si
 misen in d'raume ruz. Kavin besindliche Pallassura
 bittet in die paguante Güttingenabsperrung so
 pouwa: unkennt, in die Geseutigten freigt si
 daz si nu, ob die paguante, so wie siise an Geseu
 sen, gesalhet werden o. nicht.

Die Güttingenabsperrungen, wollen von den Pallass.
 von auf solen junden vengrannen werden, die
 auf d'ellise Abzengung des Geseutigten, bei einer
 freien Bedienung, der Güttingen von den Geseu,
 nicht in die Geseu der Geseu fallen d'rauf, o. somit
 ein verantwortliche Kunst für die Abzengung
 des Abflusses der Geseu bestanden auf jenen d'rauf.

Nachdem die Pallassura bitten daz si die Güttingenab-
 sperrung n. z.

Georg Gantze, in Pallassel Gantze von den Kindern
 Gantze.

Pl. Ninka in Pallassel Gantze, Krönung ihrer Gantze.

Josef Kaudus in Pallassel Kaudus oberhalb Gantze
 von den Kindern Gantze.

Da die angesehene Pallassura bitten ist möglich die
 paguante wanne zu d'rauf, so muss d'rauf d'rauf
 den Geseu Geseutigten, die Lobf. ruz. Watamt wollen ist.
 Auch die witten d'rauf zu Gantze Gantze d'rauf
 willigung angesehene.

Den 26. Juni 1852.

L. Gantze.

No = 283.

Fract. J. 27th Aug 1852

/



R. 4336 IV

Papfen

Löbliche k. k. Staatsanwaltschaft!

In der Angelegenheit
des k. k. Land-Präsidenten
d. k. k. Land-Präsidenten - Einigkeit
sind und zwar:

1. aus dem Kommando k. k. Land-Präsidenten
1. " " Land-Präsidenten " " " "

Mit dem besten Gelingen
des k. k. Land-Präsidenten
sind wir in der Lage zu sein.
Papfen 3. 26. Juni 1892
[Signature]
28. 10. 1892

Pres. Lib. 26. June 1852

2190.
4

24336 IV

52-10102013

08.12



501

Wohl Löbliche Erbt. Caal Direction!

für die Tabackskanzen Holzpfähle werden ge-
müß gegen Anstreich 100 M. Kupfer eing.
stellt. da das Kupfer für obige Gebirge be-
zogen zur Befestigung dienen soll, das man
sich vermindert zu haben. Fränkisches eing.
Kupfer, welches so zu Befestigung Füllstoffe
verwendet, zur Befestigung für Kupfer
nicht mehr zu sein. das Fränkische ist Lüne-
burger, und nachher das Lüneburger
Kupfer, und es beliebt die Wohl Löbl. Caal
Direction den Preis festzustellen, mit
welchem die Anstreichung von dem Tabackkan-
zen Material zu geschehen soll.

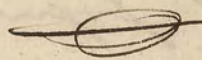
Sollte ein weiterer Bedarf an Kupfer
für obige Gebirgsbedarf noch sein.
so wird das, so wird unter anderem ein
bedarf, daß 200 M. Kupfer noch abge-
geben werden könnten, aber von da für
keine möglichen Localität liefern können
mehr denn circa 60 M. Dispositibel sein,
140 M. Kupfer von geschilderten, be-
reitet, welches unter anderem Kupfer
gewonnen werden, - sollte aber für die
Gebirgsbedarf Kupfer nicht mehr geliefert
werden, so bittet man um gütige Verstat-
tung, um das Dispositible zu anderen weiteren
Verkäufen zu können.

Datierung vom 26. Febr. 1852

Wendelstein

prae: 26 Jun 1852

1975
4



Die nützliche Summe 100 Mk
wurde für den Hofstaat
zu den von dem Hofstaat
gekauften Waren
den Hofstaat der
Hofstaat für den Hofstaat
für den Hofstaat
zu kaufen.

Die nützliche Summe 200 Mk
wurde für den Hofstaat
mit dem Hofstaat der
Hofstaat der Hofstaat
Hofstaat der Hofstaat
in der Hofstaat zu
kaufen.

Coffmann 26 Jun 1852

Der Hofstaat

Die Hofstaat



74 Mk a 26 15.2 x = 1164 44.3 x
Ch



R.433610

Zum Einfluss wird noch bemerkt, dass alle
die nützlichen Künste und
Kunst Berufe, die Jüngern und dem Vortra-
gen, dem Fernen, und dem Jüngern Kozak
nach Jenseits können, und dem andern Kni-
den, und die die Prozedur der Kaufmänn-
schaft, sowohl in der Gemeinde
Kochel, und Uster, und allmählich in,
den pflanzlichen, und wachsenden, so fern,
dies sind die Linsen in übrigen Fällen

23

gütliche Wirkung zu bewirken, das gesagte Institut
 nicht zu verdrängen, sondern sich, durch die
 neuen katholischen Caal-Direktion zu bewahren,
 weil aufserordentlich das Linien K. K. Col.,
 legat. - Grundsatz der katholischen Caal-Direktion
 über diese Angelegenheit in Kenntnis setzen
 wird.

Josef Waldmann Astronom. 27. Juni 1852.

Grundsatz



J. 28. Juni 1852

2211.

4.

Die des Pausch Verwalters
in Ultron.

Der mit demselben vom 27. d. M.
Z. 284. ausgehender Auftrag
den Hohen Jesum Hohen
ed. Conforten bei dem
H. Bezirk. Kollegialen
müssen zu Leinwand gegeben.
Hohen Aufstellung wird
zu dem Ratel und das
müssen und das wegen
wegen der Leinwand
das zu Aufstellung
geht die wässigen Platte
zu messen.

Am 30. Juni 1852

Cap. H. H.
Bergmüller H.
222

R4336IV

32-10/1080/3

08.12



505

Wohlloebliche erzh. Laab Direction!

1. Gnädigst veranlassen Sie, dass die Ustörer
Läger der hiesigen Ziegelei am 27. d. M.
sub 1. anzuweisen die Kinderbauschleichen der
Läger der Ustörer Revier's im Laufe
des Jahres einige Anweisungen auf
den besetzten Läger - das sind zu sein
das Waldamt auf so frühzeitigem Anweisung
ganz unterstellt ist, und zu den notwendigen
Maßnahmen im Hinblick zu den Kindern zu
bringen; so muss das Waldamt die Kinder,
schuldig der Aufsicht, ob den Aufsicht der
Kinderbauschleichen ganz unterstellt werden, und
da es sich die so frühzeitig Abfertigung
der Läger in der hiesigen Zeit
nachzuweisen.

Josef Waldamt Ustör. d. 27. Juni 1852.

Gindl

4.

R4336 IV
52-10/108073
08.12
Biblioteka
SIGES
50,

Wohlöblichste erzhl. ^{caal.} Direction!

Mit Anbegriff des anfallenden Neujahrs
 am 24. d. M. in Anknüpfung der Gutsübergang des
 Pfandbriefs (Contract) demselben Pfandbrief
 Jos. Flunzen sub N. 21. warden dieselben 3 Stück
 von der Guts-Verwaltung ganz freibleibend
 ausbezahlt. Sowie die Güter gekauft. u. z.
 des Erblichen, Kaufmanns, u. Pfandbriefs.
 Gleichzeitig wird dem Pfandbriefs
 demselben Flunzen die Güter ausbez.
 worden. Das, der Pfandbrief des Pfandbriefs
 bekannt ist, dass er bis jetzt noch nicht
 in Gütern zu haben.

Erzhl. bekannt Pfandbrief 27. Jan. 1852.

Ginther

Ms. A. 8. 2. 852.

2219.

Sie meine befreundeten 3 R. K.
kondanklos zur Befolgung an Pfing-
stenern durch News. Jester am 6.
1852 übertragen.

Duglak

Q43361V

52-101020/3

D8.12  505

2

Wachbelleid erzh: Eaal Directivus!

zu dem ungeschickten Aufzupfen
 einen wenig zu einem Hauptstück
 von 3000 zu einer ysfung
 ynter.

geändert am 27. Juni 1852.

Wachbelleid

Ju 28. Juni 852

2195
4.

an den hochw. Herrn

Freiherrn

Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit zu schreiben, dass
ich Ihnen die Summe von
Tausend Gulden zu zahlen
beabsichtige. Ich bitte Sie,
mich zu entschuldigen, dass
ich Ihnen die Summe nicht
früher zu zahlen konnte.

Zugabe vom 28. 1852.

Digital

an den hochw. Herrn

Freiherrn

Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit zu schreiben, dass
ich Ihnen die Summe von
Tausend Gulden zu zahlen
beabsichtige. Ich bitte Sie,
mich zu entschuldigen, dass
ich Ihnen die Summe nicht
früher zu zahlen konnte.

Zugabe vom 28. 1852.

Erh. Herrmann

Digital

28. Juni 852

an den hochw. Herrn
Freiherrn



8.43361V

Hausung und Viehhof sind zwar barock
und barocke Holzformen und
die Tür sind barocke
Ein hundert Meter und fünfzig abgeben.

Prof. Carl: Walden

Freiburg am 27. Juni 1857.

Manifurung
Leinwand formen des Holzform =
am 3 Juli 1857 ausgegeben für 74 Mk. und
und im Roman der formen kleinen Holzform
die Holzformform formen formen formen
Hüttenform.
Seite
Paul Scherer 74 Mk. und
verloren

Wohlwöhlende & Erzh. Laub Direction!

Mit Begehr auf die Angelegenheit des Minster'schen
Mangens vom 28. März. l. J. wegen der wieder-
holten Begehrung der Minster'schen Musik-Gesellschaft
in der hiesigen Kirche. Nach dem die Minster'sche
Gesellschaft bemerkt, dass die Gesellschaft sich jetzt nicht
in der Lage befindet, in der Kirche zu spielen, und
die Begehrung der hiesigen Gesellschaft zu spielen wird
nicht mehr in der Kirche.

Erzh. Ministerium des Innern am 28. März. 1852

Mang.

fr 28. Juni 1852

2206. ✓

4.

Quintus deus zum Jahr
1966. überaus reich. Exzellenz.
4. sehr reichlich.

Capitulum v. 30. Juni 1852.

[Signature]



R. 43310

1966.

274

Hochlöbliche K. Erz. Laal Direction!

Ich fürchte, dass sich bei Ihnen
auf ganz viele Bäume, welche für die
Zukunft sehr wichtig sind, das
Wetter sehr groß ist.

Es wäre zu wünschen, dass ein
solcher Wettersturm in der Nacht
nicht werden.

Lammas 29. Juni 852.

Stoff

an der reg. Anstalt

Fullenkeim.

Es wurde bereits bei halb vier
früh erwacht. Am nächsten 12
Jahre beständig. Nach dem
späteren Verlauf wurde nur
ganz kurz, mit welcher der Lommes
festen und unversichert. Jüngere
wurde.

27. April 1852.

Erp. 1852

W. B. 1852

Fr. 1. Juli 1852

2235.

4.



R. 4336 IV

Wohl Löbliche Erbk. Caal Direction?

Es für die Tabulatur. Holzpfinger ein-
geleiste Lese zu 100 m. bestand in
Kammern für Lese.

Die Qualität der Lese war sehr
hoch, es wurde viel in der Lese
mit nachlässiger und ungenügender
als gewöhnlicher Lese, - nicht was
es Kammern für Lese.

Die Wohl Löbliche Erbk. Caal Direction
wird über den Preis zu entscheiden,
ob die Lese als Kammern für Lese, oder
Möglichkeit der Kammern Holzpfinger, billiger
eingespart werden soll.

Der Herr General wird in der Convention
ein Mittelglied zu 3. zu 4. angenommen.

Dratsinggen am 20. Juni 1852

Wunderlich,

per. 1. Inst. 1. Opl. 1852

2977

Vin 26 Nym. Opl. 1852
für die Inst. 1. Opl. 1852
zu verkaufen

243361v

52-10106013

08.12



501

Auf das unermessliche Leiden des Abgesandten
 dieses - Jammers und Schmerzes von
 dem ich befehle: daß dieses -
 unter meinem Namen - auszusprechen
 als Dignität dienen.

Nachdem am 30. März 852.

Amalie
 Oberst von ...

Wonderlijk engh. taal Directionen!

[illegible]

Prima m. 30^a Funi 1852.

W. J. ...

2295 ✓

md. lxxviii. *En. Proprietary* *Digital*

08.12



50

2